

# [ Forum

## Junge Wirtschaft

2003

WJ intern  
Mitglieder  
Magazin

Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt



Deutsche Post 

Entgelt bezahlt  
90499 Nürnberg



# **Mainfranken für Mainfranken!**



Aufgepasst! Hier kommt die Main-PostLogistik. Bei uns können Sie sicher sein, dass Ihre Briefe erstens sicher ankommen, zweitens nur innerhalb von Mainfranken bewegt werden, drittens Ihr Geld der mainfränkischen Wirtschaft zugute kommt und nicht zuletzt durch die Main-PostLogistik viele und vor allem sichere Arbeitsplätze geschaffen wurden und werden. Infos unter ☎ **08 00-80 500 80**, **[www.mainpostlogistik.de](http://www.mainpostlogistik.de)**!

Main-PostLogistik GmbH • Berner Straße 2 • 97084 Würzburg  
Telefon: (0931) 6001-130 • Telefax: (0931) 6001-140 • E-Mail: [info@mainpostlogistik.de](mailto:info@mainpostlogistik.de)

**Main-PostLogistik**

## Impressum

### Herausgeber

Wirtschaftsjunioren Würzburg  
bei der IHK Würzburg-Schweinfurt  
Mainastraße 33  
97082 Würzburg  
Telefon 0931 4194-326  
Telefax 0931 4194-333

### Layout/Anzeigen

vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg  
Sedanstraße 27  
97082 Würzburg  
Telefon 0931 4194-564  
Telefax 0931 4194-588  
E-Mail: info@vmm-wirtschaftsverlag

### Druck

Druckerei und Verlag  
E. Meyer GmbH  
Rudolf-Diesel-Straße 10  
91413 Neustadt/Aisch

## Editorial

|                                                                 |   |
|-----------------------------------------------------------------|---|
| Wolfgang Greb – Vorstandssprecher der WJ Würzburg 2003          | 4 |
| Alfons W. Schäflein – Regionalsprecher der WJ Unterfranken 2003 | 5 |
| Wir über uns – Wir die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg        | 6 |

## Highlights WJ Würzburg

|                                                       |    |
|-------------------------------------------------------|----|
| 50 Jahre Wirtschaftsjunioren                          | 8  |
| WJ Würzburg bei SenerTec                              | 10 |
| WJ Würzburg Sommerfest                                | 10 |
| Firmenbesichtigung der PD Logistics GmbH, Schweinfurt | 12 |
| WJ Würzburg besuchen Kinkle und Koenig & Bauer        | 14 |
| WJ Würzburg Herbstfest                                | 14 |
| Jungunternehmer fordern Bildungsoffensive             | 16 |

## On tour – WJ unterwegs

|                                                       |    |
|-------------------------------------------------------|----|
| Auch Skifahren gehört zum Wirtschaftsjuniorenprogramm | 18 |
| Würzburger Junioren als „Botschafter“ in Prag         | 19 |
| WJ Würzburg auf den Spuren der Mysterien dieser Erde  | 20 |
| Im Schatten von „PISA“ – „Finnlandia 2002“            | 21 |
| Viva Las Vegas – Bericht von der Weltkonferenz 2002   | 22 |

## Arbeitskreise der WJ Würzburg

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Arbeitskreis Internationales      | 24 |
| Arbeitskreis Kommunikation        | 26 |
| Arbeitskreis Wirtschaft & Politik | 27 |
| Arbeitskreis Zukunft              | 28 |

## Termine / Vorstand / Mitglieder

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Termine                         | 30 |
| Vorstand                        | 32 |
| Mitglieder                      | 34 |
| Fördermitglieder                | 45 |
| Gastmitglieder                  | 54 |
| Wichtige Adressen               | 56 |
| Info-Coupon                     | 57 |
| Satzung der Wirtschaftsjunioren | 58 |

### Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junoren, liebe Mitglieder, sehr verehrte Gäste,

die Wirtschaftsjunoren Würzburg schließen sich gerne auch in diesem Jahr dem Bundesmotto „Werte, Wissen, Wandel“ an.

Wir leben in einer Zeit rasanter Umbrüche. Wandel wird zu einer bestimmten Größe – was heute als technologischer Durchbruch gefeiert wird, ist morgen schon veraltet. Zum einen bietet sich für den Unternehmer hier die Chance, neue Geschäftsfelder zu erschließen, zum anderen müssen wir uns immer auf neue Rahmenbedingungen einstellen – Jahr für Jahr gilt es immer neue und immer mehr Gesetze zu beachten. Der Reformstau bleibt aber. Deshalb fordern wir den produktiven Wandel – auch mit der dringend notwendigen Überarbeitung unserer Steuer- und Sozialversicherungssysteme.

Wissen wird zum entscheidenden Erfolgsfaktor – jedoch hat die PISA-Studie gezeigt, dass Deutschland dabei ist, eine seiner wichtigsten Standortqualitäten einzubüßen. Bildung entscheidet über unsere Zukunft. Hier ist also dringender Handlungsbedarf. Wissen ändert sich, weitet sich in einer enormen Geschwindigkeit aus, die kaum mehr erfassbar ist. Wissen wird immer schneller und vor allem an immer mehr Orten gleichzeitig verfügbar sein. Dies wird in Zukunft vor allem die Struktur der Bildungsstätten verändern.

Wir wollen gemeinsam mit allen an Bildung Interessierten einen Dialog führen, was Bildung heute leisten soll. Schule muss mehr sein als Unterricht. Wir müssen jungen Menschen auch Orientierung und Regeln des Miteinanders vermitteln. Und vor allem müssen wir sie befähigen, sich auf immer neue Anforderungen einzustellen und ihnen das Rüstzeug mit auf den Weg geben, sich zu verantwortungsbewussten und sozial kompetenten Mitgliedern der Gesellschaft zu entwickeln.

Gerade in diesen Zeiten des Wandels müssen Werte als beständige Größe erhalten werden. – Bietet unsere Gesellschaft aber noch eine ethische Grundorientierung? Werden traditionelle Werte nur noch unverbindlich zitiert, wie es uns beispielsweise die Politik derzeit auf allen Ebenen vormacht?

Auch die Zahl der Schlagzeilen über unredliche Fälle in der Wirtschaft häufen sich. Können wir uns angesichts härter werdender Marktbedingungen, flauer Konjunktur und leerer öffentlicher Kassen Werte in Politik und Wirtschaft nicht mehr leisten? Eine Frage, die wir ebenfalls aufgreifen und vor allem im Dialog mit Vertretern aus Politik diskutieren werden.

Mein Blick als Vorstandssprecher richtet sich nach vorne. Als Führungskräfte müssen wir uns wieder mehr Freiräume erarbeiten, die wir zum Denken und Handeln brauchen. Der Stillstand wider Reformen muss gelöst werden, ebenso die andiskutierten Probleme der PISA-Studie. Daher wird das zentrale Thema unserer diesjährigen Arbeit „Wissen“ sein.

Die Hauptveranstaltung der WJ Würzburg im Jahr 2003 wird folglich der 1. Würzburger BIT-BerufsInformationsTag sein am 17. Mai 2003 in der Carl-Diem-Halle mit den Kooperationspartnern IHK, HWK, Arbeitsamt und AOK unter der Schirmherrschaft der Würzburger Oberbürgermeisterin Pia Beckmann.

Ziel ist es, an Ausbildung interessierte Unternehmen und Ausbildungsplatz suchende Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zusammenzubringen; eine Vielzahl von Berufen und Berufsbildern vorzustellen. Schülerinnen und Schüler sollen sich direkt bei Ausbildern und vor allem Auszubildenden der einzelnen Firmen, Berufsschullehrern und Berufsberatern informieren können, so dass der BIT zu einer Erleichterung der Berufswahl führt. Und last but not least sollen



Wolfgang Greb

die ausstellenden Betriebe künftige Auszubildende kennen lernen.

Ich hoffe schon jetzt auf zahlreiche Unterstützung. Weil wir Wirtschafts-junoren Unternehmer und leitende Führungskräfte sind, die über den Tellerrand schauen und sich für unsere Gesellschaft interessieren.

In der heutigen Zeit tut es gut, sich in einem Kreis zu wissen, wie ihn die Juniorinnen darstellen. Der gemeinsame Wissens- und Erfahrungsaustausch hilft, den anstehenden Problemen besser entgegenzutreten zu können. Deshalb wünsche ich mir für meine Amtsperiode als Vorstandssprecher, dass die Offenheit und Toleranz unserer Organisation Vorbild sein möge für viele Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens und Anreiz für neue Mitglieder, sich bei den Wirtschafts-junoren zu engagieren.

Wolfgang Greb  
Vorstandssprecher 2003



Liebe Würzburger  
Wirtschaftsjunioren,  
Förderer, Gäste und  
Interessierte,



Alfons W. Schäflein

„Werte, Wissen, Wandel“ – unser aller  
Geschick liegt ausschließlich in unseren  
Händen. Alleine wir können unsere Zu-  
kunft bestimmen. Sicherlich ist es  
schwieriger geworden, mit den gegebe-  
nen Rahmenbedingungen am Markt zu  
bestehen.

Doch liegt nicht auch immer eine Chance  
oder ein Weg in einem Ver- oder  
Gebot? Die Aktiven und die Optimisten  
sehen und ergreifen die Gelegenheiten.  
Die anderen beklagen sich über ihre Si-  
tuation.

Wir, die Wirtschaftsjunioren, handeln.  
Wir beziehen Position im vorpolitischen  
Bereich: Meinungsumfragen, Polit-  
barometer und Betriebsumfragen sind  
hierfür sinnvolle Werkzeuge.  
Wir unterstützen die Jugendarbeit: Wirt-  
schaftsvorträge in Schulen, Ausbildungs-  
börsen und Lehrer treffen Ausbildungs-  
betriebe.  
Wir unterhalten international Netzwerke:  
auf den internationalen und nationalen  
Konferenzen, Twinings und durch per-  
sönliche Kontakte mit JCI's.

Wir haben also in unserer starken Ge-  
meinschaft die besten Voraussetzungen,  
um unsere Ziele zu erreichen.  
Ich wünsche Ihnen und Euch allen ein  
gesundes, erfolgreiches und aktives  
Jahr 2003.

*Alfons W. Schäflein*

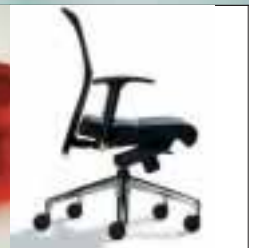
Alfons W. Schäflein  
Regionalsprecher 2003

Büro-Einrichtungen

**WONG**

GmbH

**INSPIRATION!**



**OFFICE + LIVING**

Büro-Einrichtungen.WONG.GmbH, 97249 Eisingen/Würzburg  
Telefon 09306-99879 Fax 09306-99804  
besonderes@tomwong.de  
Di-Fr 8.00-12.00 und 14.00-20.00, Sa 10.00-16.00

## WIR – Die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg

### Wir sind

rund 160 Führungskräfte und Unternehmer und als aktive Mitglieder nicht älter als 40 Jahre. Wir kommen aus allen Bereichen der Wirtschaft in der Stadt und den Landkreisen Würzburg und Kitzingen und sind bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Würzburg-Schweinfurt organisiert.

### Wir wollen

durch unseren solidarischen Einsatz die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln in unserer Region stärken. Wir wollen die Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik und natürlich auch die Kommunalpolitik aktiv mitgestalten. Unsere Organisation steht für den demokratischen Rechtsstaat als Voraussetzung für die Marktwirtschaft mit der Verpflichtung zu sozialer und ökologischer Verantwortung. Wir

- begrüßen den stetigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel als ein konstruktives Element;
- fordern „Weniger Staat – mehr Privat“, also die Rückführung des Staates auf seine hoheitlichen Aufgaben und setzen bei der Bewältigung gesellschaftspolitischer Probleme auf marktwirtschaftliche Lösungen;
- plädieren dafür, das Sozial- und Wirtschaftssystem an seinen leistungsfördernden Auswirkungen zu messen und diese zu stärken;

Unsere Stimme ist gefragt, denn Wirtschaftsjunioren haben Gewicht. Als Würzburger Wirtschaftsjunioren sind wir der Dachorganisation der 61 bayerischen Juniorenkreise angeschlossen, der rund 4.500 Mitglieder zählt. Der Landesverband wiederum gehört den Wirtschaftsjunioren Deutschland WJD an, dem Spitzenverband der jungen deutschen Wirtschaft. Und dieser ist eingebettet in die Struktur der Junior Chamber International (JCI), dem weltweit größten Netzwerk von Unternehmern und Führungskräften mit rund 9.300 Juniorenkreisen und rund 420.000 Mitgliedern.



Der Vorstand der WJ Würzburg 2003 (von links): Dirk J. Raab, Jörg Conradi, Dr. Esther Knemeyer, Radu Ferendino, Wolfgang Greb, Jochen Berninger.

- treten für eine stärkere Betonung der Eigenverantwortlichkeit im wirtschaftlichen und privaten Bereich ein;
- wollen gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund eines wertorientierten Miteinander öffentlich darstellen.

Diese Verantwortung wollen wir dort wahrnehmen, wo wir die Dinge am besten mitgestalten können: Vor Ort. Für uns heißt das, in und um Würzburg und in der Region. Denn unsere Mitglieder sind sich der unternehmerischen Verantwortung für die Gesellschaft auch außerhalb ihres Unternehmens bewusst.

Wir ermutigen deshalb dazu, politische Verantwortung zu übernehmen und wollen selber Verantwortung in Selbstverwaltungsgremien der Wirtschaft, insbesondere der IHK, tragen. Nur damit und im überparteilichen Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen und Bildungseinrichtungen können wir ein zeitgemäßes Unternehmerbild entwickeln.

### Wir bieten

- Networking, Gespräche, Fachvorträge, Diskussionen, Seminare
- Betriebsbesichtigungen und Informationsreisen;
- Arbeits- und Projektgruppen mit verschiedenen Institutionen
- regionale, nationale, internationale Konferenzen mit anderen WJ-Kreisen

Natürlich intensivieren und pflegen wir auch die geschäftlichen und gesellschaftlichen Kontakte untereinander, eröffnen und fördern damit Chancen für die persönliche Weiterentwicklung und stärken den Gedanken der Solidarität untereinander.

Denn wir verstehen uns als ein Spiegelbild der gewerblichen Wirtschaft in und um Würzburg.



Martina Mietz

Die WJ Würzburg laden Sie ein:

Lernen Sie uns als Gast unverbindlich kennen. Informationen bei Martina Mietz, IHK Würzburg-Schweinfurt, Mainaustraße 33,

97082 Würzburg, Tel.: 0931 4194-326; Fax: 0931 4194-333; E-Mail: [info@wj-wuerzburg.de](mailto:info@wj-wuerzburg.de)

# Wie kommunizieren Sie mit Ihren Kunden?



**Kundenzeitschriften.**  
**Wir sorgen für Ihre Kommunikation.**  
**Von der Idee bis zur Umsetzung.**

[www.vmm-wirtschaftsverlag.de](http://www.vmm-wirtschaftsverlag.de)

fax 0931 4194-588



**Ja,** wir hätten gerne mehr Informationen.  
Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Name

Firma

Strasse

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Forum junge Wirtschaft 2003



**wirtschaftsverlag**

vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg  
Sedanstraße 27 • 97082 Würzburg  
Tel. 0931 4194-563 • Fax 0931 4194-588  
[magazine@vmm-wirtschaftsverlag.de](mailto:magazine@vmm-wirtschaftsverlag.de)



Im Rahmen der 50-Jahr-Feier fand der traditionelle Ball der Wirtschaftsjuvenen im Jahr 2002 in Schweinfurt statt.



Zeit für lockere Gespräche am Rande der Feierlichkeiten.

Festakt anlässlich des Jubiläums

# 50 Jahre Wirtschaftsjuvenen

Mit einem Festakt im Foyer des Museums Georg Schäfer und einer anschließenden Ballnacht im neuen Tagungszentrum auf der Schweinfurter Maininsel haben die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg und Schweinfurt ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum im Jahr 2002 gefeiert.

Schweinfurts Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser lobte auch im Namen der Würzburger Verwaltung die Arbeit der ehrenamtlich engagierten Jungunternehmer, die Multiplikatoren für die wirtschaftlichen und politischen Anliegen der jungen Wirtschaft der Region seien.

gen der jungen Wirtschaft der Region seien.

Von der Wahlverwandtschaft und einer Symbiose zwischen WJ und Industrie- und Handelskammer (IHK) sprach IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Lando Lotter. In der Art und Intensität der Beziehung und Betreuung hätten die mainfränkischen Jünioren bayern- und bundesweit die Rolle eines Modellcharakters.

So wie die Jungunternehmer zunehmend ihre Kreisgrenzen sprengten und sich als gesamt-regional orientierte Orga-

nisation verstünden, so wünsche man sich auch die Beziehungen zwischen den Gebietskörperschaften und deren Verwaltungen, erklärte Marcus Vogel, Vorstandssprecher 2002 der WJ Würzburg im Rahmen des Festaktes.

In seiner Festrede schilderte der ehemalige IHK-Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Dieter Schäfer – einst IHK-Juniorenreferent der ersten Stunde – die Gründungszeit der Wirtschaftsjuvenen 1952. Die DM und die Bundesrepublik waren damals gerade mal drei Jahre alt. Von einer Ära Adenauer, obwohl sie schon begonnen hatte, konnte noch nicht gesprochen werden.

Zu dieser Zeit, als Deutschland und Mainfranken noch in Schutt und Asche







Prof. Dr. Dieter Schäfer hält die Festrede.



Ein Bild aus alten Zeiten: Junioren 1954.



Die Wirtschaft tanzt.

lagen, war Thema Nr. 1 für die Junioren: Wie kommt man mit der Situation zurecht, wie kann man die Firma wieder aufbauen? Thema Nr. 2 waren von Anfang an die Verbindungen nach außen. Reisen ins Ausland waren jahrelang unmöglich gewesen. Heute unterhält Würzburg ein Twinning mit dem Kreis Jyväskylä in Finnland, hält eine enge Verbindung zu den Junioren in Bern und will Schützenhilfe beim Aufbau eines Juniorenkreises in Prag leisten.

Thema Nr. 3 sei die weit verbreitete sozialistische Argumentation bzw. Illusion gewesen, so der ehemalige IHK-Haupt-

geschäftsführer. Dass beide Experimente, Marktwirtschaft und Bundesrepublik, einmal in einer unglaublichen Erfolgsgeschichte enden würden, hätten damals nicht allzu viele geglaubt. Es wäre darauf angekommen, Vertrauen in der Bevölkerung, vor allem bei der Arbeiterschaft, insbesondere bei den Betriebsräten zu schaffen. Dahinter stand die Überzeugung, dass der Kampf um den geistigen Konsens über die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung der gerade sich etablierenden Bundesrepublik ohne die Arbeitnehmerschaft nicht zu gewinnen war und schon gar nicht gegen sie. Heute ist

die Idee der Junioren in der Region und darüber hinaus etabliert. Die WJ sind in Mainfranken in den sechs Kreisen Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Main-Spessart, Hassberge und Rhön-Grabfeld mit rund 650 Mitgliedern organisiert. Sie repräsentieren heute ein starkes Netzwerk innerhalb der regionalen Unternehmenslandschaft. Neben Firmenbesuchen, Arbeitskreisen zu aktuellen Themen, internationalen Kontakten und Aussprachen mit kommunalen Politikern stehen auch gesellschaftliche Anlässe auf dem Programm.



www.geolog.de  
mail@geolog.de  
☎ 0931 / 99105-80  
FAX: 0931 / 99105-90

*... für Sie nur einen Klick entfernt!*



**www.gsg-e-shop.de**  
Profi-, Sport- und Freizeittechnik



**www.hydrometrie.de**  
Umwelttechnik



**www.geologie-service.de**  
Service und Fachbereiche

**GSG Geologie-Service GmbH, Am Sand 9, 97080 Würzburg**

## WJ Würzburg zu Gast bei SenerTec

Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung bei SenerTec in Schweinfurt informierten sich die Wirtschaftsjurien im Jahr 2002 über die dezentrale Energieversorgung mit Mini-Blockheizkraftwerken. Die SenerTec GmbH ist mit 5.500 verkauften Anlagen Marktführer bei kleinen Blockheizkraftwerken. Seit 1996 produziert das Unternehmen mit 60 Mitarbeitern die Dachs-Heiz-Kraft-Anlage. Im Gegensatz zu herkömmlichen Heizkesseln erzeugt der Dachs nicht nur Wärme, sondern auch Strom für Privathaushalte, Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen.



## WJ Würzburg Sommerfest



Beim Sommerfest werden traditionell Gäste zu neuen Mitgliedern ernannt...



...ausgiebig in ungezwungenem Rahmen Gespräche geführt und...



...auch der ein oder andere sportliche Wettkampf organisiert.

# RPPC

Strategische Unternehmensberatung



[www.rppc.de](http://www.rppc.de)

professionell & günstig

Telefon 0931/88068-18

Strategie · Ziele · Planung · Analysen · Organisation · Vertrieb · Projektmanagement · Controlling · Rating · Unternehmensvermittlung

## Optimieren Sie Ihre Business Kommunikation



Kommunikationslösungen müssen investitionssicher sein, absolute Betriebssicherheit garantieren und sich modular den Ansprüchen Ihres Unternehmens anpassen.

Mit den intelligenten Lösungen von Tenovis aus den Bereichen der Telekommunikation und der webbasierten Informationstechnologie optimieren Sie Ihre Kundenbeziehungen. Effizient, sicher und persönlich.

**T 09 31/39 09-0**

**Rufen Sie  
uns jetzt an!**

Tenovis · Max-von-Laue-Straße 20 · 97080 Würzburg

**TENOVIS**  
Business Communications.



## Firmenbesichtigung der PD Logistics GmbH, Schweinfurt

Besucht haben die WJ Würzburg im Jahr 2002 auch PD Logistics aus Schweinfurt. Das Unternehmen ist der globale Logistikdienstleister von FAG und organisiert und optimiert in dieser Funktion logistische Abläufe in den Bereichen Beschaffung, Produktion und Distribution. Mit der ins Visier ge-

nommenen Ausweitung des Geschäfts auf weitere Kunden will das Unternehmen den Wachstumskurs weiter fortsetzen.

Im Januar 2000 wurde die PD Logistics GmbH in Schweinfurt gegründet und wird seit mehr als zwei Jahren als Joint Venture der Microlog Logistics AG, Frankfurt am Main und der FAG Kugelfischer Georg Schäfer AG, Schweinfurt, geführt. PD Logistics hat sich in kurzer Zeit von einer einstigen FAG-Abteilung zu einem eigenständigen Logistikdienstleister entwickelt. Wurde früher ausschließlich die Versandlogistik von FAG-Wälzlager in die ganze Welt or-

ganisiert, bietet das junge Unternehmen mit großer Branchenerfahrung heute auch umfassenden Service in der Produktions- und Beschaffungslogistik an verschiedenen FAG-Standorten. Darüber hinaus kümmert sich das Unternehmen verstärkt auch um Drittkunden. Der Erfolg bestätigt den eingeschlagenen Weg. Die Mitarbeiterzahl ist innerhalb von zwei Jahren von 180 auf über 300 gestiegen.



# frisch

maler + tapezierservice  
putzarbeiten  
trockenbau  
**würzburg · tel. 0931-94698**  
**fax 0931-98957**



Die AOK-Ernährungs- und Fitnessprogramme

**Uns schmeckt das kerngesunde Leben.**

Als Sie klein waren, fanden Sie es ganz selbstverständlich, gesund zu sein. Heute wissen Sie, dass Sie etwas dafür tun müssen, und helfen Ihnen dabei. Mit einem AOK-Angebotser mit Oris und mit individueller Beratung durch unsere Ernährungs- und Fitness-Experten im Internet unter [www.aok.de](http://www.aok.de). Fragen Sie uns einfach. Nicht umsonst heißt die AOK die Gesundheitskasse.



AOK

# think global , host local

**! unsere leistungen**  
Wir visualisieren für Sie Gestaltungskonzepte und individuelle Kommunikationslösungen.  
Große Erfahrung mit E-Commerce- und CM-Systemen.

**! unser technisches angebot**  
50 MB Webspace, 50 E-Mailadressen, 1 GB Transfer für 15,00 Euro im Monat (zuzügl. MwSt.) - 17,40 Euro (inkl. MwSt.)  
WatchGuard-Firewall, PHP und MySQL immer inklusiv!

**! kommunizieren sie mit uns**  
[mercatura.com](http://mercatura.com) GmbH visuelle Kommunikation  
Friedrich-Bergius-Ring 34 - 97076 Würzburg  
t 0931.2705020 - [dialog@mercatura.com](mailto:dialog@mercatura.com)



[www.mercatura.com](http://www.mercatura.com)



**Ludwig Breuning**  
GmbH u. Co. KG  
**Maler- und Stukkateurmeister**  
*Der freundliche Maler*

- Innen- u. Außenputz
- Wärmedämm-Systeme
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- Betonsanierung

REUTERSTRASSE 6 · 97084 WÜRZBURG-HEIDINGSFELD  
TELEFON 09 31 / 6 51 51 · FAX 09 31 / 61 32 31

## WIR HABEN DIE NÖTIGEN MITTEL FÜR IHRE KUNDEN MIT SCHWACHER ZAHLUNGS- MORAL

Wirtschaftsauskünfte, Bonitätsprüfungen,  
Forderungsmanagement/Inkasso,  
Marketing-Services.



**Creditreform**  
UNTERNEHMEN SIE NICHTS OHNE UNS.

Creditreform Würzburg • Martin-Luther-Str. 2  
97072 Würzburg • Telefon: 09 31 / 30 50 30

## WJ Würzburg besuchen Kinkele und Koenig & Bauer

Die WJ Würzburg waren im Rahmen ihres Firmenbesuchsprogrammes 2002 unter anderem bei der Ochsenfurter Firma Kinkele und bei Koenig und Bauer AG in Würzburg zu Gast.

Kinkele besteht bereits seit 1885 und bietet Lösungen im Maschinen-, Apparate- und Stahlbau und hat sich für die unterschiedlichsten Industriezweige zu einem der bedeutendsten Unternehmen seiner



Art entwickelt. Kinkele fertigt beispielsweise für die Montage der Mercedes S-Klasse Hub- und Schwenkplattformen sowie für die Autositzpolster von Ford die „Vakuum-Crasher“. Für die Papierindustrie entstehen ganze Anlagen, der Stahlbau erhält Schweißkonstruktionen, Eisenbau- und Blechkonstruktionen bis zu 50 Tonnen Stückgewicht. Gießereieinrichtungen, Verpackungsmaschinen, Zerspanungstechnik, Druckereimaschinen, Anlagen für die Kunststoffverarbeitung oder die Lebensmittelbranche gehören ebenfalls zum Programm.



Die Unternehmensgruppe Koenig und Bauer ist mit dem breitesten Produktprogramm der Branche einer der größten Druckmaschinenhersteller der Welt. Muttergesellschaft ist die 1817 gegründete Koenig & Bauer AG (KBA) mit den Werken Würzburg, Frankenthal, Radebeul, Trennfeld und Kusel.

## WJ Würzburg Herbstfest



Networking einmal anders: Beim Herbstfest ist Zeit für Gespräche in lockerer Atmosphäre.



Traditionell beim Herbstfest: Federweiser und Zwiebelkuchen.



**NeuLand**  
WERBEAGENTUR

Ideen**klick** unter:  
**[www.neuland-werbeagentur.de](http://www.neuland-werbeagentur.de)**

NeuLand Werbeagentur · Medien · Werbung · Projekte GmbH · Maingasse 4 · 97286 Sommerhausen · Tel.: 09333 / 90 49-0



**bewohnbar**  
*Schönes für den Lebensraum*

Wohnaccessoires

Lederartikel

Geschenkartikel

Terracotta

Kleinmöbel

Geschirr

Wir liefern in Absprache die Ware kostenlos zu Ihnen nach Hause!

bewohnbar · Sabine Franzky · Spiegelstr. 1 · 97070 Würzburg · Fon 0931 52925 · Fax 0931 53169

## FARBE BEKENNEN

Ist Ihre Broschüre zu farblos oder verblasen Ihre Handzettel neben denen der Konkurrenz? Dann sollten Sie sich nicht schwarz ärgern, sondern bunt drucken. Denn mit uns haben Sie alle Trümpfe in der Hand.

Bei unserer Druckqualität freut sich nicht nur das Auge, sondern auch Ihr Geldbeutel. Wir bieten Ihnen alle Möglichkeiten des digitalen Farbdruks.



 **compuTEAM**  
DRUCKSERVICE

- DIGITALDRUCK IN S/W
- DIGITALDRUCK IN FARBE
- GROSSFORMATDRUCK
- MAILINGSERVICE
- DRUCK-WEITERVERARBEITUNG
- VERLAGS-SERVICE
- CD-PRODUKTION
- DATENERFASSUNG
- LAGER-LOGISTIK UND VERSAND

compuTEAM GmbH · Druckservice · Friedrich-Bergius-Ring 34 · 97076 Würzburg  
Tel.: 09 31 / 27 86 2-0 · Fax: 09 31 / 27 86 2-22 · [info@compuTEAM.de](mailto:info@compuTEAM.de) · [www.compuTEAM.de](http://www.compuTEAM.de)



WJ Würzburg wählt neuen Vorstand

# Jungunternehmer fordern Bildungsoffensive

Die WJ Würzburg haben Ende 2002 satzungsgemäß ihren neuen Vorstand gewählt. Bei der Jahreshauptversammlung im Hotel Rebstock forderten die Jungunternehmer eine stärkere Gewichtung der Aus- und Weiterbildung in den Unternehmen.

Neu in die Führungsriege der Wirtschaftsjunioren wählte die Mitgliederversammlung Dr. Esther Knemeyer (E.ON Bayern AG) und Jörg Conradi (BMK Mittelstandsberatung). Neuer WJ-Vorstandssprecher ist der bisherige Leiter des Ressorts Zukunft, Wolfgang Greb (architektenbüro greb). Dr. Knemeyer übernimmt das Ressort Politik, Conradi den Bereich Zukunft, der sich mit Fragen der Aus- und Weiterbildung sowie der Umwelt befasst.

Im Amt bestätigt wurden Jochen Berninger (Fa. Rathgeber) für das Ressort International, Dirk J. Raab (Fa. macrolS) für das Ressort Kommunikation und Radu Ferendino (IHK), der die Pressearbeit fortführt. Turnusgemäß ausgeschieden sind der bisherige Vorstandssprecher Marcus Vogel (Vogel-Immobilien) und Clemens Busch (Büro für Licht- und Elektroplanung). Im Mittelpunkt der WJ-Arbeit für das Jahr 2003 steht nach den kommu-

nalpolitischen Schwerpunkten der letzten beiden Jahre nun die Aus- und Weiterbildung. „Die Zukunft Deutschlands und unserer Region liegt im Wissensvorsprung“, erklärte Greb. Diesen gelte es von frühester Jugend an zu entwickeln und dauerhaft zu fördern. Die WJ veranstalten deswegen unter anderem am 17. Mai 2003 einen großen Berufsinformationstag – BIT –, der Schulabgänger und Betriebe in der Region frühzeitig zusammenbringen soll.



Der Vorstand der WJ Würzburg 2003 (von links): Dirk J. Raab (AK Kommunikation), Jörg Conradi (AK Zukunft), Dr. Esther Knemeyer (AK Wirtschaft & Politik), Radu Ferendino (Geschäftsführung und Pressearbeit), Wolfgang Greb (Sprecher), Jochen Berninger (AK International).



# Die berühmte Nasenlänge

voraus sein, gilt vor allem beim Immobilienkauf.

Als Würzburger Traditionshaus beweisen wir für unsere Kunden seit über 30 Jahren den "richtigen Riecher". Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für Hauskauf- und verkauf und setzen Maßstäbe in Beratung, Service und Professionalität.



**VOGEL-IMMOBILIEN**  
DIE GUTE EMPFEHLUNG

Schwanenhof 4, 97070 Würzburg, Telefon: 09 31 / 2 99 00-0, Fax: 09 31 / 1 49 13, E-Mail: [info@vogel-immobilien.de](mailto:info@vogel-immobilien.de), [www.vogel-immobilien.de](http://www.vogel-immobilien.de)



**Serge Avit**

Bayerische Versicherungsbank AG  
Allianz Versicherungs-AG  
Marktplatz 36  
97070 Würzburg  
Tel.: (09 31) 4 65 59-0  
Fax: (09 31) 4 65 59-59  
Email: [avit.serge@allianz.de](mailto:avit.serge@allianz.de)  
Internet: [www.avit-s.de](http://www.avit-s.de)

## Gehalt erhöht, Chef glücklich.

Viele erfolgreiche Unternehmen motivieren ihre Mitarbeiter mit einer betrieblichen Altersvorsorge. Denn von einer Gehaltserhöhung in Form von Beiträgen zum Allianz Stufenmodell profitieren beide Seiten.: Der Mitarbeiter erhält eine zusätzliche Rente. Und der Arbeitgeber kann flexibel über die weitere Entwicklung entscheiden. Über die Details des Stufenmodells und die vielen Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge informieren wir Sie gern. Hoffentlich Allianz versichert.

**Allianz** 



**H. Günther GmbH**  
Schilder und Beschriftungen

Gravuren

Folienbeschriftung

Laserbeschriftung

Druck

|                  |               |               |                |
|------------------|---------------|---------------|----------------|
| Aluminium        | Messing       | Edelstahl     | Kunststoffe    |
| Holz             | Folien        | Acrylglas     |                |
| Frontplatten     | Stempel       | Anstecknadeln |                |
| KFZ-Beschriftung | Typenschilder | Aufkleber     | Firmenschilder |

Partenstein Telefon: 09355-1210 eMail: [info@hgg.de](mailto:info@hgg.de) [www.hgg.de](http://www.hgg.de)

# Auch Skifahren gehört zum Wirtschaftsjuniorenprogramm

Klaus Weber (rechts im Bild, kniend)  
Spiritus Rector der jährlichen WJ-Ski-  
freizeit, sorgte auch 2002 wieder für  
ein tolles Pistenprogramm.



Alle Teilnehmer sind sich einig:  
Wer einmal beim WJ-Skifahren dabei  
war, lässt sich gerne regelmäßig vom  
Alpenpanorama verzaubern.



# Würzburger Junioren als „Botschafter“ in Prag

Tschechien und seine Hauptstadt Prag liegen gerade für die bayerischen Wirtschaftsjunioren gewissermaßen „vor der Haustür“ – dennoch sind die persönlichen und emotionalen Kontakte von Deutschen nach Tschechien häufig lange nicht so ausgeprägt, wie sie dies etwa nach Frankreich, Italien oder die anderen Mitbegründerstaaten der Europäischen Union sind. Aus der jüngeren Geschichte heraus ist dies nachvollziehbar. Schaut man aber in die Jahrhunderte zurück, wird klar, dass die geschichtliche Tradition des Miteinanders von Tschechen und Deutschen noch wesentlich ältere Wurzeln hat. Die Würzburger Wirtschaftsjunioren haben sich zum Ziel gesetzt, einen eigenen Beitrag zur Überwindung der – vor allem wohl auf emotionaler Ebene – möglicherweise immer noch vorhandenen Vorbehalte von Tschechen und Deutschen zu leisten.

Ziel der Würzburger Junioren ist es, den Anstoß zur Gründung eines tschechischen WJ-Kreises unter dem Dach der Junior Chamber International (JCI) zu geben. Initialzündung sollte hierfür ein Besuch einer Delegation von Würzburger Junioren im Mai 2002 sein. Die Reise war ein voller Erfolg. Höhepunkt des Prag-Besuches war ein gemeinsam mit der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (DTIHK) organisiertes Treffen von Prager Jungunternehmern mit uns, den deutschen Besuchern, bei dem u.a. auch Jochen Berninger (Leiter AK Internationales/WJ Würzburg) einen Vortrag über Idee, Ge-

schichte und Aktivitäten der WJ in Deutschland und weltweit hielt. In diversen Gesprächskreisen und Kleingruppen konnten wir bei dieser Gelegenheit Kontakte knüpfen.

Mit dem Gefühl „etwas bewegt“ zu haben, kehrten wir wieder zurück in die Heimat und versuchen seither, „aus der Ferne“ an der (Weiter-)Entwicklung des WJ-Kreises in Prag/Tschechien mitzuwirken. Naturgemäß muss die Hauptlast dabei „vor Ort“ bewältigt werden – die DTIHK hat bereits ihr weiteres Engagement in dieser Angelegenheit angekündigt. Sicherlich wird es dabei noch die einen oder anderen Reibungsverluste geben – wir denken aber, dass das Samenkorn für die Entstehung von

tschechischen WJ-Kreisen gelegt ist – wir werden weiter versuchen, uns für die Zusammenarbeit mit Tschechien zu engagieren.

Andreas Böhmer



# WJ Würzburg auf den Spuren der Mysterien dieser Erde

Eine kleine Delegation aus Würzburg machte sich April 2002 auf den Weg nach Bern, um die dortigen Mitglieder der „Wirtschaftskammer der Jungen“ zu besuchen. Schon seit einigen Jahren besteht ein freundschaftliches Verhältnis zu den Berner Jaycees.

Diesmal bestand der Höhepunkt unserer Reise aus einem Besuch des neu entstehenden „Mystery-Parks“ am Thuner See. Ein gewaltiges Freizeit-Projekt, das neue Wege geht und immer wieder neue ungewöhnliche Emotionserlebnisse beim Besucher hervorrufen wird. Der Mystery-Park will keine Erklärungen für die Geheimnisse dieser Welt abgeben, sondern den Besucher einladen, seine Phantasie spielen zu lassen, um selbst Lösungsansätze zu finden. Ganz nach dem Motto: „So könnte es auch gewesen sein“.

Wir erfuhren, dass die Schweizer viel ungezwungener und „spielerischer“ mit den Mysterien dieser Welt umgehen als wir hierzulande. Dennoch steht hinter alledem auch der wirtschaftliche Aspekt. Im Grundansatz soll die gesamte Region vom Mystery-Park profitieren. Insofern bietet sich für den Schweizer Tourismus eine weitere große Chance, sich weltweit zu präsentieren. Weitere Branchen – im Dienstleistungsbereich etwa – werden automatisch miteinbezogen.

Beeindruckend war auch zu hören, dass es einer einzelnen Person, die noch einen kleinen Teil dieses Geländes mit ein paar Ziegen bewohnt, gelingen könnte, dieses gewaltige Bauvorhaben zu stören bzw. zu ändern.



Die Zukunft der bislang freundschaftlichen Beziehung zwischen Bern und Würzburg wird unter anderem von den geplanten Aktivitäten und Absichten der Berner Jaycees abhängen.

Leider möchten die Berner vorerst kein weiteres Twinning eingehen – sie haben bereits ein festes Twinning mit den Jaycees aus Paris. Auch ein häufiger Wechsel im Bereich der Verantwortlichkeiten macht eine kontinuierliche Pflege der Beziehungen nicht gerade einfach. Peter Schütz, unser bisheriger Ansprechpartner bei den Berner Wirtschaftsjunioren beabsichtigt, sein Mandat als Verantwortlicher im Arbeitskreis „Jumelage“ niederzulegen. Auf jeden Fall will er sich aber auch in Zukunft dafür einsetzen, dass die Verbindung zu uns Würzburgern nicht abreißt und dass es auch im kommenden Jahr wieder einen „Anlass“ geben wird, nach Bern zu reisen.

Und so wird es – wie bei einer richtigen Freundschaft – ebenso wichtig sein, in aller Offenheit über gemeinsame Ziele und Wege zu sprechen. Der Arbeitskreis Internationales aus Würzburg jedenfalls wird alles dafür leisten, um diese gewachsene Beziehung angemessen aufrechtzuerhalten.

Iris Klose  
Projektleiterin Bern  
[Iris.Klose@Fritsch-forum.de](mailto:Iris.Klose@Fritsch-forum.de)



# Im Schatten von „PISA“ – „Finnlandia 2002“

Mit den Wirtschaftsjunioren aus Jyväskylä in Finnland verbindet die Würzburger Junioren eine enge Partnerschaft. Diese wurde bereits 1999 auch formal durch Abschluss eines „Twinning-Vertrages“ besiegelt. Gerade nach den „dramatischen Erkenntnissen“ der PISA-Studie liegt es auf der Hand, dass wir in vielfältiger Hinsicht von den Skandinaviern lernen können. Im Juni 2002 hatte wieder eine Delegation der Würzburger Junioren Gelegenheit, unsere finnischen Freunde zu besuchen.

Der Besuch verlief ganz im Zeichen der von der PISA-Studie angesprochenen Problemkreise und des finnischen „way of life“. Wir lernten schnell, dass der klassische Ort für einen Begrüßungsdrink in Finnland die Sauna ist. Nach wie vor werden in der Sauna in Finnland viele Geschäfte gemacht – die Sauna beseitigt die Unterschiede, man sitzt dem Geschäftspartner (zumindest äußerlich) völlig gleich gegenüber. Schon in der Sauna „entspannten“ sich die ersten Diskussionen um die Bildungspolitik, die den Schwerpunkt unseres ersten Besuchstages bilden sollte.

Die finnischen Freunde verdeutlichten uns in ausführlichen Gesprächen Intention und Erfolg des finnischen Bildungssystems und demonstrierten uns u.a. anlässlich ei-

nes Besuchs des New-Economy-Hochhauses mit Start-Up-Unternehmen, wie die vortreffliche finnische Schulausbildung für die Zwecke der finnischen Hightech-Offensive genutzt wird. In Finnland wird die Nutzung moderner Technologien ganz groß geschrieben. Die Ausbildung der Kinder setzt bereits sehr frühzeitig ein. Investitionen zielen regelmäßig auf eine sehr moderne Ausstattung insbesondere im EDV-Bereich. Beeindruckend ist auch, mit welcher Sicherheit die Finnen regelmäßig mehrere ausländische Sprachen meistern – dahinter steckt freilich eine bereits in der Jugend konsequent auf Internationalität gerichtete Erziehung und Ausbildung.

Kultureller Höhepunkt unserer Reise war der Besuch des berühmten Harbour-Night-Festivals von Jyväskylä, wo wir Gelegenheit hatten, bei vielen Gesprächen mit den finnischen Wirtschaftsjunioren die bestehenden Beziehungen zu vertiefen und uns in lockerer Atmosphäre über finnisch-deutsche Kultur und Lebensart auszutauschen.

Es ist selbstverständlich, dass wir auch diesen Kontakt pflegen und vertiefen wollen – es gibt für uns Deutsche noch viel zu lernen.

Andreas Böhmer



# Viva Las Vegas – Bericht von der Weltkonferenz 2002

Über 100 Junioren haben Deutschland bei der Weltkonferenz der JCI vertreten. Aus Würzburg dabei: Michaela Weiglein. Die deutschen Repräsentanten waren gewarnt: Kalte Nächte in der Wüste, lange Wege im Hotel zum Konferenzzentrum, aber die Realität in ihren Dimensionen war überwältigend. Das MGM (Hotel und Kongresszentrum), das Größte in Las Vegas mit über 30.000 Betten, 90 Liften – und immer rund 20 Minuten Fußmarsch durch Geklingele, Gebengel und Gemurmelp in den Casinos, unzählige Restaurants – man muss es mögen – aber Las Vegas war in jeder Beziehung „GREAT“.

4.000 Junioren aus fünf Kontinenten und vier Areas wurden mit einem blauen Plastikbändchen (zusätzlich zum Konferenz Badge) als Ausweis ausgestattet, und der Sicherheitsdienst wachte über allen. Angeboten wurden Workshops, Prime und Excel Kurse, viele Meetings und last but not least National Parties, Eröffnungsveranstaltung, Übergabe der Präsidentschaft (nach Wahl) – ein wunderschöner feierlicher Akt – Präsidentengala und vieles mehr. Wer es gemüthlicher wollte, beteiligte sich an Ausflügen zum Grand Canyon, Hoover Dam, ging shoppen oder besichtigte einfach die Hotels (Disney Land für Große).

Am schönsten waren die Kontakte zu den vielen Nationen: Visitenkarten und Pins wechselten die Besitzer, Gespräche wurden geführt, Freundschaften angebahnt oder wieder aufgelebt und jedes der insgesamt fast 100 Länder präsentierte sich durch seine Teilnehmer. Auf der Awardverleihung konnte

Deutschland insgesamt zwei Weltpreise (für Leipzig – Hochwasserhilfe und Erlangen – Internetauftritt WJD) mit nach Hause nehmen, ebenso wurde „Best Not Native Speaker“ nach Deutschland an Sönke Peterson aus Flensburg vergeben.

Aber nicht nur Preise gingen nach Deutschland. Die Bundesvorsitzende 2002, Dominique Döttling, wurde als Mitglied in den Weltverband gewählt. Als Vice-Präsident betreut sie USA, West Indies und Bermuda, eine tolle Aufgabe, die die Bedeutung unterstreicht, welche Deutschland in der JCI zugedacht ist. Ein Höhepunkt war sicher die European Night mit 2.000 Besuchern, die von Kopenhagen, Irland und Deutschland gemeinsam bestritten wurde. Begehrt waren die Wikingerhelme und die deutschen Delegations-T-Shirts, aber auch deutscher Wein, Brezeln und Süßigkeiten aus Würzburg fanden reißenden Absatz. Auch unser Stand auf der Trade Show wurde gerne und oft fre-

quentiert. Nicht so schön waren die Regularien und Kostenvorstellungen unserer Gastgeberhotels, aber auch dem konnte getrotzt werden.

Die Brücke nach Kopenhagen (Weltkonferenz 2003) ist geschlagen, und nachdem hier die Möglichkeit besteht, fast vor der Haustüre eine Weltkonferenz zu besuchen, ist dies jedem nur empfohlen. Urlaub einmal ganz anders.

Viva Las Vegas!



# Firmenfitness

„**Firmenfitness**“ – ein Begriff, der vor einigen Jahren nur Insidern in Deutschland bekannt war, ist mittlerweile kein Fremdwort mehr. In den Vereinigten Staaten schon längst etabliert und als große Bereicherung und finanzielle Entlastung der Unternehmen anerkannt, entdecken nun seit einiger Zeit immer mehr Firmen die **Vorteile einer Kooperation mit einem Fitness-Zentrum**.

**Firmenfitness** liefert einen Gewinn, weil die **Mitarbeiter** messbar **mehr Leistung** erbringen. Ein durchschnittlicher Angestellter in Deutschland ist 22 Tage pro Jahr krank (aus ca. 220 Arbeitstagen = 10 %). Was der Ausfall kostet wird jedes Unternehmen am besten selbst einschätzen können. Hinzu kommt in jedem Fall noch der jeweilige Produktivitätsverlust. Studien in Amerika (wo das Gesundheitswesen anders organisiert ist deutlich geringere Kassenbeiträge in den entsprechenden Betriebskrankenkassen für Mitarbeiter, die nicht so oft krank sind) belegen eine **Produktivitätsverbesserung zwischen 27% und 32%**.

Lukrativ ist auch die **Steuerersparnis** für das jeweilige Unternehmen: Laut FG Düsseldorf Az. 11 K 3234/94 H (L) von 17.7.96 sind Einzelsportarten abzugsfähige Ausgaben (und nicht versteckte Gehaltszahlungen – so genannte geldwerte Leistungen). Es müssen überwiegend eigene Firmenzwecke verfolgt werden, um das Betriebsklima zu verbessern. Laut BFH Urt. v. 25.5.92 ist es wichtig, dass jeder Mitarbeiter die Gelegenheit bekommt, am ermäßigten Sportangebot teilzunehmen (auch wenn er das Angebot nicht in Anspruch nimmt). BFH Urt. v. 27.7.96 setzt eine Obergrenze für die als Betriebsausgabe absetzbaren Ausgaben für Mitarbeitersport bei **25 € pro Mitarbeiter pro Kalendermonat**.

Die Problematik gute Mitarbeiter zu bekommen und auch zu halten nimmt ebenfalls immer mehr an Bedeutung zu. Genauso, wie es inzwischen kaum ein gutes Hotel gibt, das keinen Fitnessraum hat, wird es wohl in Zukunft kaum eine gute Firma geben, die keine zusätzlichen Mitarbeiter-Incentives dieser Art anbietet.

Das ein Firmenfitness-Konzept wirklich funktioniert, haben mittlerweile zahlreiche große aber auch kleine Unternehmen vorgemacht. Fragt man bei diesen Firmen nach, wie sich das Konzept in der Praxis bemerkbar macht, bekommt man meist die gleichen Antworten: „Die Mitarbeiter können sich besser konzentrieren, sind leistungsfähiger und produktiver, kommunizieren besser mit ihren Kollegen und Kunden, können Stress besser bewältigen, können sich besser mit dem Unternehmen identifizieren, das Betriebsklima ist besser geworden, Krankheitstage werden deutlich verringert und das Image des Unternehmens steigt“.

Laut Untersuchung der Akademie für Führungskräfte aus Bad Harzburg besteht zu 75% ein Zusammenhang zwischen beruflichem Erfolg und körperliche Fitness.

Wer sich für eine Kooperation interessiert, erhält detaillierte Informationen unter der folgenden Adresse:

## Kontakt:

Oliver Barteck (Geschäftsführer)

Fitness im Zentrum

Frankfurter Straße 87

Tel.: 0931-460 77 57

Fax: 0931-460 77 58



**fitness**  
im zentrum

# Gesunde Wärme...

Kachelöfen  
Kaminöfen  
Specksteinöfen  
Heizkamine  
Wandheizung



# Hörner

**GESUNDE WÄRME UND MEHR...**

**Besuchen Sie uns doch in**  
97259 Greußenheim, Kiesgasse 12

**Wärme-Hotline:**  
**0 93 69 - 21 07**

Fax: 0 93 69 - 21 31  
[www.hoerner-kachelofen.de](http://www.hoerner-kachelofen.de)  
e-mail: [ofentoni@t-online.de](mailto:ofentoni@t-online.de)



## Länderübergreifende Aktivitäten

Der AK Internationales steht seit Jahren für den länderübergreifenden Austausch von wirtschaftlichen, aber auch kulturellen und sozialen Themen. Wie könnte man das besser als direkt vor Ort – gemeinsam mit unseren ausländischen Jaycee-Freunden.

### Twinning heißt das Schlagwort

Ein Twinning ist eine Art Vertrag, ähnlich einer Städtepartnerschaft, in dem sich die Arbeitskreise verpflichten, gegenseitige Kontakt- und Infoveranstaltungen zu organisieren. Jedes Mitglied der Wirtschaftsjunioren sollte einmal an einem solchen Twinning teilgenommen haben. Aber Vorsicht: Der Twinning-Virus hat einen schnell befallen! Bestimmt auch ein Grund, warum der AK Internationales in den letzten Jahren einen solchen Aufschwung zu verzeichnen hat. Wir werden zwar oft von den Kollegen als der „Reise-Arbeitskreis“ betitelt, aber es erfordert schon Engagement über ein ganzes Wochenende, einzig und allein den WJ-Gedanken in Form von Netzwerk- und Kontaktpflege zu leben.

### Das Jahr 2002 – das Jahr der Ausland-Twinning

Im April besuchten wir die Jaycees in Bern, um die Mysterien der Welt zu erfahren. Einen Monat später waren wir mit einer Delegation von zehn Wirtschaftsjunioren in Prag, um dort für den JC-Gedanken zu werben und um mitzuwirken, eine Ländergruppe Tschechien zu gründen. Und im Juni – zu Midsommer – besuchten wir unsere Twinning-Freunde im „Vaterland der Reformen“, in Finnland! Hier war unser Ziel die Universität, in der bereits die Reform der Reform in Angriff genommen wird. Nicht umsonst belegt Finnland eine Spitzenposition nach der PISA-Studie.

2002 war ein Jahr, in dem wir wieder eine ganze Menge Gastfreundschaft erfahren durften. Für das Jahr 2003 freuen wir uns bereits darauf, unsere Gastfreundschaft den von uns besuchten JC's zeigen zu dürfen. Wir, die „Internationalen“, würden uns sehr freuen, auch eine große Anzahl von anderen AK-Mitgliedern auf unseren Twin-

nings begrüßen zu dürfen. Twinning sind immer wieder unvergessene Momente im WJ-Leben. Aus der Planung für 2003 fixiert sich auch unser Motto:

### Gastfreundschaft zeigen – Von anderen lernen

Gastfreundschaft, Aufgeschlossenheit und Wissensdurst sind Tugenden, die wir auch im WJD-Jahrmotto: Werte – Wissen – Wandel wiederfinden. Gastfreundschaft zeigt sich natürlich in vielen Facetten. Sei es das aufgeschlossene Gespräch mit einem der „andere“ ist, sei es, jemanden zu sich nach Hause einzuladen und übernachten zu lassen, wie es beim Home-Hospitality der Twinning so üblich ist. Alle, die solch einen Event einmal erleben durften, haben den Geist der Twinning erfahren. Auf die reine Gastfreundschaft kommt es an, nicht auf Standards.

Von anderen lernen steht für offen sein, für wissensdurstig sein, aber auch für das Wollen, das Wissen anzuwenden, und damit beständig am positiven Wandel in unserer Zeit beteiligt zu sein. Der AK-Internationales lebt das Motto der Wirtschaftsjunioren.

Damit dies auch im Jahr 2003 umgesetzt werden kann, hoffen wir auch

**step-by-steb**  
Werbeartikel

Sie planen Jubiläen, Mailings, Messen, Promotion oder suchen Premium-Geschenke?

Von Adressbüchern über Kugelschreiber bis zum Postcardstock finden Sie bei uns die ganze wunderbare Welt der Werbeartikel. Wir beraten Sie gerne!

step-by-steb Werbeartikel - Schritt für Schritt zu Ihrem Erfolg

**step-by-steb**  
Amalienstraße 5 - 97072 Würzburg  
Fon: 09 31 - 78 46 628 Fax: 09 31 - 78 46 629  
Internet: [www.step-by-steb.de](http://www.step-by-steb.de)

**...mehr als  
Statik**

**DREIER**  
INGENIEURE

Hebbelstraße 7, 97072 Würzburg  
T (09 31) 79 70 80, F (09 31) 79 70 810  
[Dreier.Ingenieure@t-online.de](mailto:Dreier.Ingenieure@t-online.de)





## Arbeitskreis Internationales

Landeskonferenz in Rosenheim vom 3.–6. Juli 2003, [www.lako-2003.de](http://www.lako-2003.de);  
Bundeskonzferenz in Nürnberg vom 11.–14. Sept. 2003, [www.buko2003.de](http://www.buko2003.de);  
Europakonferenz in Birmingham, England vom 4.–7. Juni 2003, [www.ec2003birmingham.org.uk](http://www.ec2003birmingham.org.uk);  
Weltkonferenz in Kopenhagen, Dänemark vom 3.–8. Nov. 2003, [www.wc2003.dk](http://www.wc2003.dk)

Wer noch nie eine solche Konferenz besucht hat, sollte es einfach einmal wagen. Schnuppert rein übers Internet und meldet euch gleich mal zu Frühbucherkonditionen an. Es lohnt sich! Allen Wirtschaftsunioren wünschen wir viel Spaß bei den internationalen Aktivitäten!

Jochen Berninger  
Mitglied des Vorstands  
Leiter Arbeitskreis Internationales

Näheres über die Aktivitäten der Wirtschaftsjunioren Würzburg, speziell über den Arbeitskreis Internationales erhaltet ihr von:

Jochen Berninger  
Tel.: 09321 102300  
E-Mail: [Jochen.Berninger@Rathgeber-Trafo.de](mailto:Jochen.Berninger@Rathgeber-Trafo.de)

weiterhin auf rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen. Wer nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten möchte, kann sich auch direkt an die Projektverantwortlichen wenden:  
**Projekt Bern:** Iris Klose,  
E-Mail: [Iris.Klose@Fritsch-forum.de](mailto:Iris.Klose@Fritsch-forum.de)  
**Projekt Prag:** Gabriele Behringer-Lutz,  
E-Mail: [GBL@cokom.de](mailto:GBL@cokom.de)

**Projekt Finnland:** Jochen Berninger,  
E-Mail: [JochenBerninger@gmx.de](mailto:JochenBerninger@gmx.de)

### 2003 – Jahr der „erreichbaren“ Konferenzen

Frühjahreskonferenz in Schaumburg vom 20.–23. März 2003, [www.fruehko2003.de](http://www.fruehko2003.de);

**facts**  
Consulting und Vertrieb

**Coaching - Training - Beratung  
Aus der Praxis - Für die Praxis**

**Unsere Stärke  
Ihr Erfolg**

Homepage: [www.facts-gmbh.de](http://www.facts-gmbh.de) • email: [info@facts-gmbh.de](mailto:info@facts-gmbh.de)

internet • systeme • e-commerce

**schalten Sie auf Highspeed !  
SDSL-Standleitungen**

**z.B. 2,3 MBit/s Flatrate ab 429,- EUR\*  
monatlich inkl. festen IP-Adressen  
nach Bedarf, Routerleihstellung,  
24/7 Leitungsüberwachung und  
Notfallsupport**

(\* 497,64 € inkl. MwSt.)

**m@croIS**  
Internet Services GmbH

fon 0931 .200 89 - 0 unterer beerer 4  
fax 0931 .200 89 -19 97236 randersacker  
[info@macrois.de](mailto:info@macrois.de) <http://www.macrois.de>

## ...oder ein AK wächst beständig

Nach Umstrukturierungen in den vergangenen Jahren ist die Mannschaft im AK im letzten Jahr beständig angestiegen. Unser erstes „Projekt 2002“ war der Go-Kart-Cup und danach, wie ich meine, das absolute Highlight – unser Sommerfest, mit einer hervorragenden Resonanz bei den Mitgliedern.

Ich hoffe, wir können unsere Arbeit in diesem Jahr ebenso erfolgreich fortsetzen. Was machen wir im AK genau? Kurz gesagt, sind wir mit einer der wichtigsten Aufgaben betraut – der Information der Mitglieder und aller Interessierten.

### Der AK Kommunikation:

- ist Anlaufpunkt für neue Interessenten

Wenn Sie unser neues Forum neugierig auf die WJ Würzburg gemacht hat, dann zögern Sie nicht, sich mit mir in Verbindung zu setzen – ich werde versuchen, Ihre Fragen zu beantworten und sie vollends für uns zu begeistern. Denn unser Netzwerk kann

nur funktionieren, wenn unsere Mitglieder aktiv sind und wir uns ständig weiterentwickeln. Bestimmt ist die Mitarbeit in einem unserer Arbeitskreise auch für Sie interessant!

- betreut die Mitglieder, Fördermitglieder und Gäste

Unser AK ist für alle Fragen der richtige Ansprechpartner. Wir nehmen neue Gäste an die Hand und machen sie mit den Strukturen der WJ bekannt. Unsere AK Mitglieder haben für alle Fragen ein offenes Ohr.

- betreibt und pflegt die WJ-Webseite [www.wj-wuerzburg.de](http://www.wj-wuerzburg.de)

Wir versorgen unsere Webseite immer mit allen wichtigen News und halten sie möglichst tagesaktuell. Einfach mal online vorbeischaun und durch die Seiten klicken!

- erstellt die WJ-Info-Post

Wir erstellen vierteljährlich die Info-Post der WJ Würzburg. Diese wird an alle Mitglieder und Gäste verschickt

und informiert zusätzlich über die vergangenen und kommenden Ereignisse.

- organisiert Veranstaltungen, Vorträge etc.

Allzu gern werden wir als der Vergnügungsausschuss bezeichnet – na ja, natürlich gehört auch das gemeinsame Feiern dazu, denn dort kann man ganz ungezwungen neue Kontakte oder Freundschaften knüpfen. Sei es bei „Würzburg by Night“, bei unserem Sommerfest oder Herbstfest, um nur einige Highlights zu nennen. Eine gute Möglichkeit, den Würzburger Junioren näher zu kommen ist unser monatlicher Stammtisch – jeden ersten Donnerstag im Monat, ab 19.30 Uhr im Time-Out, Frankfurter Str. 1 in Würzburg. Natürlich organisieren wir auch Betriebsbesichtigungen, Workshops oder Vorträge, bei denen jeder Teilnehmer viel Neues und Interessantes lernen kann.

Im Jahr 2003 wird es eine unsere Hauptaufgaben sein, das neue „CI“ der WJD im Kreis Würzburg umzusetzen. Natürlich werden wir auch zukünftig weiter versuchen, allen neuen Gästen den Spirit der WJ und alle weitere Informationen zukommen zu lassen.

Für Anregungen und Wünsche haben wir immer ein offenes Ohr – spätere Mitarbeit mit eingeschlossen.

Sie haben Lust mehr über die WJ Würzburg zu erfahren... nichts leichter als das: Einfach eine E-Mail an [info@wj-wuerzburg.de](mailto:info@wj-wuerzburg.de) schicken oder den Antwortbogen am Ende des Forums ausfüllen und per Fax an uns senden.

Dirk J. Raab  
Mitglied des Vorstands  
Leiter Arbeitskreis Kommunikation

Näheres über die Aktivitäten der Wirtschaftsjunioren Würzburg und über den Arbeitskreis Kommunikation erhältet ihr von:

Dirk J. Raab  
Tel.: 0931 20089-12  
E-Mail: [raab@macrois.de](mailto:raab@macrois.de)



## Kontakt zur Kommunalpolitik

Für Jungunternehmer und Nachwuchsführungskräfte ist es von eminenter Bedeutung, über ihr wirtschaftliches und politisches Umfeld bestens informiert zu sein. Dies ermöglicht ihnen, frühzeitig auf Trends und Veränderungen zu reagieren und aktiv an Prozessen mitzuwirken. Insbesondere diesen Zielen dient der Arbeitskreis Wirtschaft & Politik. Er versteht sich als Schnittstelle zwischen junger Wirtschaft und lokalem Politikgeschehen in der Stadt und dem Landkreis Würzburg, die einen regelmäßigen intensiven Gedanken- und Meinungsaustausch vorbereitet, einleitet und pflegt.

### Das vergangene Jahr im Überblick

Im Zuge der Kommunikation mit politischen Gremien konnten auch im vergangenen Jahr wieder gezielt die Einstellungen und Anliegen der jungen Wirtschaft eingebracht werden.

Bei verschiedenen Gelegenheiten wurde das Gespräch mit kommunalen Mandatsträgern gesucht. Der Arbeitskreis Wirtschaft & Politik ist heute ständiger Gast bei Unternehmensbesuchen des Würzburger Landrates in der Region sowie bei Sitzungen des Arbeitskreises „Wirtschaft und Arbeitsplätze“ der Stadt Würzburg.

Auch der Austausch mit dem Oberhaupt der Stadt Würzburg wurde fortgesetzt. Im Sommer fand ein erstes Treffen mit der neuen Oberbürgermeisterin statt, die sich sehr aufgeschlossen für die Arbeit der Wirtschaftsjunoren gezeigt und Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit signalisiert hat. Das Gespräch mit OB Pia Beckmann soll fester Bestandteil der Arbeit des Arbeitskreises werden.

### Emnid-Umfrage der Wirtschafts- junoren zur Kommunalwahl 2002

Highlight des Jahres 2002 war die Emnid-Umfrage zur Kommunalwahl in Würzburg, welche die Wirtschaftsjunoren im Interesse der Bürger und Wirtschaftsbetriebe der Stadt zwei Wochen vor der Wahl vorgelegt hatten. Das erklärte Ziel, die Wahl in Zeiten niedriger

Beteiligung frühzeitig zum Thema zu machen und so zu einer fundierten politischen Meinungsbildung beizutragen, wurde voll erreicht. Neben den Aussichten auf das Amt des Oberbürgermeisters wurde auch der Bekanntheitsgrad der



Stadtratsmitglieder abgefragt. Weitere Themen waren die Leistungen der Kommunalpolitik in Kernfragen wie Förderung der Wirtschaft in Würzburg, Verkehrsinfrastruktur sowie Kulturförderung und Attraktivität der Innenstadt. Die in der Wirtschaftsjunoren-Umfrage von Emnid prognostizierten Trends haben sich überwiegend voll bestätigt.

### Hauptziele für 2003

Der Arbeitskreis Wirtschaft & Politik hat es sich auf die Fahnen geschrieben, regelmäßig zu aktuellen Themen (z. B. zu anstehenden Gesetzesänderungen, Vorschlägen von Politikern) in der Presse Stellung zu beziehen. Um die Meinung der Wirtschaftsjunoren zeitnah und repräsentativ wiedergeben zu können, erfolgen hierfür im Vorfeld per Email „Blitzumfragen“ unter den Mitgliedern, die innerhalb von zwei Tagen per Internet-Voting beantwortet werden sollen.

Der Arbeitskreis wird sich auch im Jahr 2003 wieder aktiv in das wirtschaftliche und politische Geschehen in Würzburg

und den umliegenden Kommunen einbringen. Hauptaugenmerk wird erneut darauf liegen, die entsprechenden Gremien für die Interessen der jungen Unternehmer und Nachwuchsführungskräfte zu sensibilisieren. Dem wird die Fortsetzung der Diskussion mit der Oberbürgermeisterin ebenso dienen wie die Anwesenheit in entsprechenden Arbeitsgremien der Stadt Würzburg und

der regelmäßige Kontakt mit dem Landrat. Zudem soll der Kontakt zu Stadt und Landkreis Kitzingen deutlich verstärkt werden.

Ein gemeinsames Projekt mit dem Arbeitskreis Zukunft ist die Vorbereitung und Durchführung des BerufsInformationsTages („BIT“), der am 17. Mai 2003 in der Carl-Diem-Halle in Würzburg stattfindet.

### Termine

Unser Arbeitskreis trifft sich im Jahr 2003 an jedem ersten Donnerstag Abend im Monat. Informationen zu Veranstaltungsort und Uhrzeit erhalten die vorgemerkten Mitglieder des Arbeitskreises und Interessenten per E-Mail.

Ansprechpartnerin:  
Dr. Esther Knemeyer  
Mitglied des Vorstandes  
und Leiterin des AK Wirtschaft & Politik  
Tel: 0931 300-2517  
Fax: 0931 300-2518  
E-Mail: esther@knemeyer.de



## Vorausschauend leben und arbeiten

Unternehmen brauchen zur Sicherung eines langfristigen Erfolges motivierte, flexible und leistungsbereite Mitarbeiter, die mit unternehmerischen

faden für die Schülerinnen und Schüler zur Berufsfindung erweitert. Dieses Projekt werden wir auch 2003 fortsetzen. Wer Interesse hat, mit uns

sichtigung bei SenerTec in Schweinfurt organisiert. Das Unternehmen stellt Blockheizkraftwerke her, die sowohl Wärme als auch Strom produzieren können. Anwendung finden die Geräte sowohl in Privathaushalten als auch Gewerbebetrieben und öffentlichen Einrichtungen. Zudem informierten



Geschick das Geschäft vorantreiben und sich überdurchschnittlich engagieren. Um wirtschaftliches Denken und unternehmerische Standpunkte bereits frühzeitig an junge Heranwachsende zu vermitteln, engagiert sich der AK Zukunft kontinuierlich im Meinungs- und Gedankenaustausch mit Schülern, Lehrern und Schulen sowie den verantwortlichen Organen aus Wirtschaft und Politik.

### Im Jahr 2002 haben wir viel erreicht:

#### WJ in die Schulen

Wir haben die seit mehreren Jahren erfolgreiche Aktion „WJ in die Schulen“ fortgesetzt. Auf Anforderung der angeschriebenen Schulen in Stadt und Landkreis Würzburg und Kitzingen wurden gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Vorabschlussklassen aller Schulformen Ideen entwickelt, wie die Berufswahl richtig vorbereitet wird und Tipps gegeben, welche Faktoren bei Bewerbung und Vorstellungsgespräch aus Unternehmenssicht zu beachten sind. Die Vortragsunterlagen wurden komplett aktualisiert und um einen Leit-

als Referent in die Schulen zu gehen, meldet sich bitte bei Johannes Voss (E-Mail: [j.voss@voss-consulting.biz](mailto:j.voss@voss-consulting.biz)) oder Mascha und Sina Weber (E-Mail: [info@hbw-objekt.de](mailto:info@hbw-objekt.de)).

#### Schülerzeitungsredakteure zur Hannover Messe

Mit dem Projekt „Schülerzeitungsredakteure zur Hannover Messe Industrie 2002“ haben wir uns an einer Initiative der WJ Schaumburg beteiligt. Aus ganz Deutschland wurden 100 Schülerinnen und Schüler eingeladen, um an der Industriemesse teilzunehmen. Die Teilnehmer konnten sich in Arbeitsgruppen über die PISA-Studie und die Konsequenzen der vermeintlichen „Bildungsmisere“ für den Standort Deutschland austauschen. Die Ergebnisse der einzelnen Schülerzeitungen wurden den jeweiligen Kultusministerien übermittelt. WJ Würzburg hat die Teilnahme von zwei Schülerzeitungsredakteurinnen aus der Region unterstützt.

#### Umwelt

Die Projektgruppe „Umwelt“ ist für einige Monate aktiv gewesen. Dabei wurde unter anderem eine Betriebsbe-

sichtigung der WJ bei einer Mainbereisung über den Stand des Mainausbaus aus erster Hand. Aus organisatorischen Gründen wird die Projektgruppe „Umwelt“ 2003 nicht weitergeführt.

#### Das Jahr 2003 – Ein Ausblick

Das Hauptprojekt im Jahr 2003 heißt BIT: Der 1. Würzburger Berufsinformationstag. Wir werden diese „Berufsmesse“ gemeinsam mit dem AK Wirtschaft & Politik am 17. Mai 2003 organisieren. BIT wird eine Plattform sein, bei der Ausbildungsplatzsuchende und ausbildende Unternehmen zusammenkommen. Einen ganzen Tag lang haben Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, sich über unterschiedliche Ausbildungsberufe bei Ausbildern und Auszubildenden der teilnehmenden Unternehmen sowie Ausbildungsleitern zu informieren. Wir rechnen mit rund 2.000 interessierten Jugendlichen und rund 40 bis 50 ausstellenden Unternehmen. Bei der Vergabe der Ausstellungsplätze sollen insbesondere WJ-Betriebe unterstützt werden. Interessierte Ausstellungsbetriebe und Mithelfer für diese Aktion wenden sich bitte an Jörg Conradi (E-Mail: [conradi@bmk-beratung.de](mailto:conradi@bmk-beratung.de)).



## Schulungsveranstaltung für Schülerzeitungsredakteure

Speziell für Schülerzeitungsredakteure soll 2003 eine Schulungsveranstaltung angeboten werden. Anregungen für die Gestaltung von Artikeln, Möglichkeiten der Recherche und andere Tipps zu Schülerzeitungen werden motivierten Schülerzeitungsredakteuren von „professioneller Hand“ übermittelt. Wer zu dieser Veranstaltung Anregungen hat oder interessierte Schülerzeitungen bzw. Schülerzeitungsredakteure kennt, meldet sich bitte bei Stefan Breitzke (E-Mail: breitzke@step-by-steb.de).

## Wirtschaftswissen im Wettbewerb

Ursprünglich war diese Initiative als eigenständiges Projekt gedacht. Doch aufgrund einer regelrechten „Überflutung“ der Schulen in Stadt und Landkreis Würzburg und Kitzingen mit Wett-

bewerben, wird es in reduzierter Form im Rahmen des BIT stattfinden. Schülerinnen und Schüler erhalten einen Fragebogen zu politischen, gesellschaftlichen und primär wirtschaftlichen Themen. Im Vordergrund stehen hierbei Fragen zu Unternehmen aus der Region. Zur Zeit werden Fragen gesammelt und Fragebögen erstellt. Wer die Aktion als Sponsor unterstützen möchte oder Fragen zum weiteren Ablauf hat, wendet sich bitte direkt an Markus Mentele (E-Mail: m.mentele@geologie-service.de).

## Zukunft aktiv gestalten – das ist unser Ziel

Wenn euch die Projekte neugierig gemacht haben oder ihr weitere Ideen für unsere Arbeit habt, seid ihr zu den nächsten Treffen herzlich eingeladen. Unsere Projektgruppen treffen sich in der Regel monatlich, ebenso der Arbeits-



kreis. Einladungen zu den Treffen werden stets vorab allen interessierten Mitgliedern und Gästen per E-Mail zugesandt.

Jörg Conradi

Mitglied des Vorstandes

Leiter des AK Zukunft

Tel.: 0931 797640

E-Mail: Conradi@bmk-beratung.de

## Betriebliche Altersversorgung Komplett und Kompetent

Direktversicherung · Unterstützungskasse · Pensionskasse

Jahnstraße 29 · 97076 Würzburg

Telefon 09 31 / 277 07 · Telefax 09 31 / 27 52 66

Internet: [www.VERSICHERUNGSBUERO-BUHL.de](http://www.VERSICHERUNGSBUERO-BUHL.de)

Bezirksdirektion der Gothaer Versicherungen

*Im Versicherungen mit Service*  
**BUHL**  
**VERSICHERUNGSBURO**  
Versicherungen · Finanzierungen · Kapitalanlagen · Immobilien



- » Thermotransfer-Drucker
- » Software für Etikettendesign und Integration von Barcodes
- » Lösungen für Druckernetzwerke
- » ERP-Anbindungen

**... Service macht den Unterschied**

Friedrich-Bergius-Ring 30 · D-97076 Würzburg  
Tel.: 0931/25076-0 · FAX: 25076-50



[www.allen.de](http://www.allen.de)

| Datum             | Veranstaltung                                                                                                                                                                                              | Uhrzeit   | Ort                    |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------|
| <b>Januar</b>     |                                                                                                                                                                                                            |           |                        |
| 02.01.            | Stammtisch                                                                                                                                                                                                 | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg     |
| 04.01. bis 05.01. | Take-Off 2003                                                                                                                                                                                              |           | Regen                  |
| <b>Februar</b>    |                                                                                                                                                                                                            |           |                        |
| 04.02.            | wirtschaftsregion mainfranken – chancen durch qualifizierte aus- u. weiterbildung<br>(in zusammenarbeit mit dem ak schule u. wirtschaft würzburg stadt u. land)                                            |           |                        |
| 06.02.            | Stammtisch                                                                                                                                                                                                 | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg     |
| 11.02.            | Betriebsbesichtigung Seiler Pianos                                                                                                                                                                         | 9:00 Uhr  | Kitzingen              |
| 20.02. bis 23.02. | Skifreizeit 2003                                                                                                                                                                                           |           | Oberaudorf, Österreich |
| <b>März</b>       |                                                                                                                                                                                                            |           |                        |
| 05.03.            | Betriebsbesichtigung<br>Würzburger Hofbräu<br>Starkbier Aschermittwoch                                                                                                                                     | 13:30 Uhr | Würzburg               |
| 06.03.            | Stammtisch                                                                                                                                                                                                 | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg     |
| 14.03. bis 15.03. | Open Space 2003                                                                                                                                                                                            |           | Beilngries             |
| 21.03. bis 23.03. | Frühjahrskonferenz 2003                                                                                                                                                                                    |           | Schaumburg             |
| 28.03.            | WJ Wü Go-Kart-Cup 2003                                                                                                                                                                                     |           | Gollhofen              |
| <b>April</b>      |                                                                                                                                                                                                            |           |                        |
| 03.04.            | Stammtisch                                                                                                                                                                                                 | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg     |
| 17.04.            | Einführung in das Patent-<br>und Markenrecht – A. Weigand                                                                                                                                                  |           | IHK, Würzburg          |
| <b>Mai</b>        |                                                                                                                                                                                                            |           |                        |
| 06.05.            | investition in die ausbildung – investition in die zukunft – lohnt sich die ausbildung<br>für den betrieb (podiumsdiskussion, in zusammenarbeit mit dem ak schule u.<br>wirtschaft würzburg stadt u. land) |           |                        |
| 09.05.            | Stammtisch<br>ausnahmsweise am Freitag!!                                                                                                                                                                   | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg     |
| 09.05.            | Würzburg by Night                                                                                                                                                                                          |           | Würzburg               |
| 16.05. bis 18.05. | 50 Jahre WJ München                                                                                                                                                                                        |           | München                |
| 17.05.            | BIT – BerufsInformationsTag                                                                                                                                                                                |           |                        |
| 23.05.            | vom Steinbruch bis zum fertigen Produkt<br>Betriebsbesichtigung Werksteinbetriebe Würzburg                                                                                                                 |           | Kirchheim              |
| <b>Juni</b>       |                                                                                                                                                                                                            |           |                        |
| 04.06. bis 07.06. | Europa-Konferenz 2003                                                                                                                                                                                      |           | Birmingham, England    |
| 05.06.            | Stammtisch                                                                                                                                                                                                 | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg     |
| 06.06.            | Besichtigung Kernkraftwerk                                                                                                                                                                                 | 13:00 Uhr | Grafenrheinfeld        |
| 26.06.            | Besichtigung Wasserwerk                                                                                                                                                                                    | 16:00 Uhr | Zell                   |
| <b>Juli</b>       |                                                                                                                                                                                                            |           |                        |
| 03.07. bis 06.07. | Lako 2003                                                                                                                                                                                                  |           | Rosenheim              |
| 03.07.            | Stammtisch                                                                                                                                                                                                 | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg     |
| 10.07.            | Betriebsbesichtigung<br>Bereitschaftspolizei                                                                                                                                                               | 13:30 Uhr | Würzburg               |
| 24.07.            | Vortrag Mineralwasser<br>Fakten, Mythen und Wirtschaftsfaktor                                                                                                                                              |           | Würzburg               |
| <b>August</b>     |                                                                                                                                                                                                            |           |                        |
| 02.08.            | Sommerfest                                                                                                                                                                                                 |           | Würzburg               |
| 07.08.            | Stammtisch                                                                                                                                                                                                 | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg     |
| 14.08.            | Betriebsbesichtigung Knauf                                                                                                                                                                                 | 15:00 Uhr | Iphofen                |

| Datum             | Veranstaltung                     | Uhrzeit   | Ort                  |
|-------------------|-----------------------------------|-----------|----------------------|
| <b>September</b>  |                                   |           |                      |
| 04.09.            | Stammtisch                        | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg   |
| 11.09. bis 14.09. | Buko 2003                         |           | Nürnberg             |
| 21.09.            | Tanzkurs                          |           |                      |
| 25.09.            | Vortrag Forderungsdurchsetzung    |           | Würzburg             |
| 28.09.            | Tanzkurs                          |           |                      |
| <b>Oktober</b>    |                                   |           |                      |
| 02.10.            | Stammtisch                        | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg   |
| 05.10.            | Tanzkurs                          |           |                      |
| 10.10.            | Herbstfest                        |           | Würzburg             |
| 10.10.            | Weinbauseminar im BüSpi           |           | Würzburg             |
| 12.10.            | Tanzkurs                          |           |                      |
| 18.10.            | Ball der WJ Mainfranken           |           |                      |
| <b>November</b>   |                                   |           |                      |
| 03.11. bis 08.11. | Weltkonferenz 2003                |           | Kopenhagen, Dänemark |
| 06.11.            | Stammtisch                        | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg   |
| 28.11.            | Betriebsbesichtigung Zuckerfabrik | 14:00 Uhr | Ochsenfurt           |
| <b>Dezember</b>   |                                   |           |                      |
| 04.12.            | Stammtisch                        | 19:30 Uhr | Time Out, Würzburg   |
| 12.12.            | Jahresmitgliederversammlung       |           | Würzburg             |

Zusätzliche Informationen gibt es bei  
Martina Mietz, Tel. 0931 4194-326, kontakt@wj-wuerzburg.de



## Diplom-Handelslehrer MATTHIAS HENNEBERGER – STEUERBERATER

*Mein persönliches Engagement und ständige Weiterbildung sichern Ihnen Fachkompetenz für die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung.*

- Steuererklärungen
- Gewinnermittlung
- Existenzgründung
- Eigenheimzulage
- Finanzbuchhaltung
- Beratung
- Rechtsbehelfsverfahren
- Lohnbuchhaltung
- alle Fragen rund ums Steuerrecht

Kirchplatz 5 · 97236 Randersacker · Telefon 0931 7000801 · Telefax 0931 7000800 · E-Mail: Matthias.Henneberger@Randersacker.de



**Personal  
gesucht?**

**MAINFRANKENJOBS**

DAS REGIONALE JOBPORTAL  
FÜR MAIN- UND TAUBERFRANKEN!

*Wir suchen Personal & finden Lösungen!*

**www.mainfrankenjobs.de**

Qualifizierte  
**interviewte**  
Kandidaten aus  
der Region!





Büro



Gewerbe



Industrie

Handwerk

# PLUSS

PERSONAL LEASING UND SYSTEM SERVICE GMBH

## Personallösungen mit Qualität

Personal Leasing

Personal Vermittlung

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2000

[www.pluss.de](http://www.pluss.de)

## Personal Leasing

Genau dann, wenn Sie sie brauchen,  
überlassen wir Ihnen nach Ihrem Anforderungs-  
profil die passenden Mitarbeiter - zu einem fairen,  
klar zu kalkulierenden Stundenverrechnungssatz.

## Personal Vermittlung

Ganz oder teilweise übernehmen wir für Sie die Suche nach qualifiziertem  
Personal zur Festeinstellung. Mit unserem ganzen Know-how und viel Engagement.

Als Personalpartner unterstützen wir seit 1984 Kunden aller Branchen mit zuverlässigen,  
flexiblen Mitarbeitern. Wann profitieren Sie von unseren Qualitätsdienstleistungen?

Bahnhofstraße 5 • 97070 Würzburg • Tel.: 0931 / 30 41 60 • [Wuerzburg@pluss.de](mailto:Wuerzburg@pluss.de)

## Erfolgreich im Internet!

mit Softwarelösungen der EIKONA Medien GmbH

EIKONA mediashop

Der komplette Shop für Ihr eBusiness.

EIKONA mediated

Contentmanagement kann so einfach sein.

### Die EIKONA Produktfamilie

EIKONA medialearn

Und was lernen wir heute?



Wir bieten Lösungen für:

#### Klassisches Contentmanagement

Firmenauftritte und Internetportale zum selber pflegen  
eCommerce und eBusiness

ausgereifte Shoplösungen mit Konten- und Umsatzverwaltung

#### Wissensmanagement und eLearning

Interaktives Lernen und Wissensabbildung mit neuen Medien

#### Kompetenzkataloge und Kooperationsbörsen

Unternehmen und Kooperationspartner suchen und finden



**EIKONA Medien GmbH**

An der Brunnsteige 21  
D-97332 Volkach

Tel.: 09381-71778-0

Fax: 09381-71778-8

Internet: [www.eikona.de](http://www.eikona.de)

eMail: [info@eikona.de](mailto:info@eikona.de)

## 1. Adressen der WJ Mainfranken / Kreissprecher und Betreuer:

### Regionalsprecher Unterfranken:

Alfons W. Schäfflein, A.W.\_Schaefflein@schaefflein.de

### WJ Bad Kissingen

Sprecher: Tanja Fischer, Forum Plus Wirtschaftsberatung GmbH,  
Bahnhofstrasse 7, 97688 Bad Kissingen  
E-Mail: tanja.fischer@forumplus.net

Betreuer: Kurt Treumann, Tel: 0931 4194-309,  
E-Mail: treumann@wuerzburg.ihk.de

### WJ Hassberge

Sprecher: Anne Feulner, Maintal-Obstindustrie, Industriestraße 11,  
97437 Haßfurt/Main, E-Mail: info@maintal-frucht.de

Betreuer: Erich Helfrich, Tel: 0931 4194-317,  
E-Mail: helfrich@wuerzburg.ihk.de

### WJ Main-Spessart

Sprecher: Jürgen Günther, H. Günther GmbH, Oberer Weg 46,  
97846 Partenstein, E-Mail: juergen.guenther@hgg.de

Betreuer: Oliver Freitag, Tel: 0931 4194-327, E-Mail: freitag@wuerzburg.ihk.de

### WJ Rhön-Grabfeld

Sprecher: Michael Ebner, iQ-Network, Gartenstr. 11, 97616 Bad Neustadt,  
E-Mail: mebner@iq-network.net

Betreuer: Ralf Stetter, Tel: 0931 4191-270,  
E-Mail: stetter@wuerzburg.ihk.de

### WJ Schweinfurt

Sprecher: Christian Enssner, Enssner & Zeitgeist, Wilhelmstr. 9,  
97421 Schweinfurt, E-Mail: chenssner@enssner.de

Betreuer: Johannes Scheuring, Tel: 09721 7848-11,  
E-Mail: scheurin@wuerzburg.ihk.de

### WJ Würzburg

Sprecher: Wolfgang Greb, architektenbüro greb, Virchowstr. 7, 97072 Würzburg,  
E-Mail: info@architekt-greb.de

Betreuer: Radu Ferendino, Tel: 0931 4194-319,  
E-Mail: ferend@wuerzburg.ihk.de

## 2. Wirtschaftsjunioren im Internet

Würzburg: [www.wj-wuerzburg.de](http://www.wj-wuerzburg.de)

Bayern: [www.wjbayern.de](http://www.wjbayern.de)

Deutschland: [www.wjd.de](http://www.wjd.de)

International/JCI: [www.juniorchamber.org](http://www.juniorchamber.org)

## 3. IHK, Politik und Verwaltung im Internet

Zentrale Startseite der IHKs Deutschlands: [www.ihk.de](http://www.ihk.de)

IHK Würzburg-Schweinfurt: [www.wuerzburg.ihk.de](http://www.wuerzburg.ihk.de)

Stadt Würzburg: [www.wuerzburg.de](http://www.wuerzburg.de)

Land Bayern: [www.bayern.de](http://www.bayern.de)

Deutschland: [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)

Europa: [www.europa.eu.int](http://www.europa.eu.int)

## 4. Wirtschaftsförderung und Technologietransfer

Wirtschaftsförderung der Stadt Würzburg: Klaus Walther, Tel: 0931 37-2319

Wirtschaftsförderung des Landkreises Würzburg:

Armin Stumpf, Tel: 0931 8003-435

Technologie-Transfer der Universität:

Dr. Ulrich Dölp, E-Mail: doelp@zv.uni-wuerzburg.de

Technologie-Transfer der Fachhochschule:

Prof. Dr. Bernd Breutmann, E-Mail: breutman@informatik.fh-wuerzburg.de

## 5. Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V.

### Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:

Breite Str. 29, 10178 Berlin, Tel: 030 20308-1515, Fax: 030 20308-1522, E-Mail: [wjd@wjd.de](mailto:wjd@wjd.de), Internet: [www.wjd.de](http://www.wjd.de)

### Bundesgeschäftsführerin:

Maren Diale-Schellschmidt, E-Mail: [maren.schellschmidt@wjd.de](mailto:maren.schellschmidt@wjd.de)

### Pressesprecher:

Dr. Thomas Klugkist, E-Mail: [thomas.klugkist@wjd.de](mailto:thomas.klugkist@wjd.de)

### Bundesvorstand:

**Thomas Emmerling**, Bundesvorsitzender, E-Mail: [Thomas.emmerling@wjd.de](mailto:Thomas.emmerling@wjd.de)

**Bert Christmann**, stv. Bundesvorsitzender, „Deputy“,  
E-Mail: [bert.christmann@wjd.de](mailto:bert.christmann@wjd.de)

**Dominique Döttling**, Immediate Past President (IPP),  
E-Mail: [dominique.doettling@wjd.de](mailto:dominique.doettling@wjd.de)

**Carola Krone**, A-Team „Werte“, E-Mail: [carola.krone@wjd.de](mailto:carola.krone@wjd.de)

**Thomas Westhoff**, A-Team „Wandel“, E-Mail: [thomas.westhoff@wjd.de](mailto:thomas.westhoff@wjd.de)

**Rüdiger Beckmann**, International Officer, E-Mail: [Ruediger.Beckmann@wjd.de](mailto:Ruediger.Beckmann@wjd.de)

**German Drechsler**, Personal Development, E-Mail: [german.drechsler@wjd.de](mailto:german.drechsler@wjd.de)

**Volker Meyer**, Finanzen, E-Mail: [volker.meyer@wjd.de](mailto:volker.meyer@wjd.de)

**Celil Senman**, Ressort Politik/Wirtschaft, E-Mail: [Celil.Senman@wjd.de](mailto:Celil.Senman@wjd.de)

**Clemens Krämer**, Ressort Existenzgründung/-sicherung,  
E-Mail: [clemens.kraemer@wjd.de](mailto:clemens.kraemer@wjd.de)

**Josef Stumpf**, Ressort Bildung/Wirtschaft, E-Mail: [Josef.Stumpf@wjd.de](mailto:Josef.Stumpf@wjd.de)

## 6. Wirtschaftsjunioren Bayern

Anschrift der Landesgeschäftsstelle bei der IHK für München und Oberbayern:  
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, Tel: 089 5116-775, Fax: 089 5116-748

### Landesgeschäftsführerin:

**Martina Köhler**, E-Mail: [koehler@muenchen.ihk.de](mailto:koehler@muenchen.ihk.de)

### Landesvorstand:

**Angelika K. Maier**, E-Mail: [angelika.maier@activa-steuerberatung.de](mailto:angelika.maier@activa-steuerberatung.de)

**Patrick Siegler**, Past President, E-Mail: [ps@1601.com](mailto:ps@1601.com)

**Susanne Köferl**, Bavarian International Officer, E-Mail: [info@text-werk.net](mailto:info@text-werk.net)

**Martina Schäfer**, Schatzmeisterin, Ressort Mitgliedsbetreuung,  
E-Mail: [mtm.mueller@gmx.de](mailto:mtm.mueller@gmx.de)

**Stefan Fischer**, Regionalsprecher Bayerisch Schwaben, Internetbeauftragter,  
E-Mail: [s.fischer@wj-donau-ries.de](mailto:s.fischer@wj-donau-ries.de)

**Claus Schmied**, Regionalsprecher Oberbayern,  
E-Mail: [c.schmied@wj-traunstein.de](mailto:c.schmied@wj-traunstein.de)

**Martina Baldus**, Regionalsprecherin Mittelfranken,  
E-Mail: [martina.baldus@datev.de](mailto:martina.baldus@datev.de)

**Gerd Ortner**, Regionalsprecher Oberpfalz, E-Mail: [info@ortner-werbung.de](mailto:info@ortner-werbung.de)

**Stephan Eckert**, Ressort Mitgliederbetreuung, Regionalsprecher Oberfranken,  
Internetbeauftragter, E-Mail: [s.eckert@bck.de](mailto:s.eckert@bck.de)

**Alfons W. Schäfflein**, Regionalsprecher Unterfranken,  
E-Mail: [A.W.\\_Schaefflein@Schaefflein.de](mailto:A.W._Schaefflein@Schaefflein.de)

**Manuela Hallschmid**, Ressort Politik & Wirtschaft, Regionalsprecherin Niederbayern, E-Mail: [info@hallschmid.com](mailto:info@hallschmid.com)

## 7. Landesverbände im WJD

### Vorsitzende von:

#### Baden-Württemberg

Katrin Schütz, E-Mail: [sportschuetz@t-online.de](mailto:sportschuetz@t-online.de)

#### Bayern

Angelika Maier, E-Mail: [angelika.maier@activa-steuerberatung.de](mailto:angelika.maier@activa-steuerberatung.de)

#### Berlin-Brandenburg

Matthias Sickert, E-Mail: [zentrale@snafu.de](mailto:zentrale@snafu.de)

#### Hanseraum

Christian Manig, E-Mail: [c.manig@x-label.de](mailto:c.manig@x-label.de)

#### Hessen

Markus Wagner, E-Mail: [m.wagner@pro-factura.de](mailto:m.wagner@pro-factura.de)

#### Nordrhein-Westfalen

Alexander Lampe, E-Mail: [al@abc-ag.net](mailto:al@abc-ag.net)

#### Rheinland-Pfalz

Carl-Günther Benninghoven, E-Mail: [cgbenninghoven@web.de](mailto:cgbenninghoven@web.de)

#### Saarland

Jens Olaf Novak, E-Mail: [olaf.novak@novak-consult.de](mailto:olaf.novak@novak-consult.de)

#### Sachsen

Jeffrey Seeck, E-Mail: [jeff.seeck@seeck.de](mailto:jeff.seeck@seeck.de)

#### Sachsen-Anhalt

Katrin Heller, E-Mail: [k.heller@money-fox.de](mailto:k.heller@money-fox.de)

#### Thüringen

Gerold von Stumberg, E-Mail: [stumberg@managees.de](mailto:stumberg@managees.de)



## Info-Coupon faxen an 0931 4194-333

Damit wir die Möglichkeit haben, Sie etwas besser kennenzulernen, bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten sowie uns ein Passbild von Ihnen zur Verfügung zu stellen. Der Vorstand wird dann zweimal jährlich überprüfen, wie häufig die Gäste bei den Veranstaltungen anwesend waren und sodann über eine ordentliche Mitgliedschaft entscheiden.

|                                 |                        |            |
|---------------------------------|------------------------|------------|
| Vorname                         | Nachname               | Geburtstag |
| Telefon (privat)                | Telefon (geschäftlich) | Fax        |
| E-Mail-Adresse                  | Internet-Adresse       |            |
| Adresse privat                  |                        |            |
| Firmenbezeichnung und Anschrift |                        |            |
| Beruf                           | Funktion in der Firma  |            |
| Hobbies                         |                        |            |
| andere Vereine                  |                        |            |

Gibt es Mitglieder der Würzburger Wirtschaftsjuvenen, die Sie bereits kennen? Wenn ja, welche?

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjuvenen?

Welche eigenen konkreten Vorschläge haben Sie zur Juniorenarbeit?

Ich möchte gern in folgendem Arbeitskreis (AK) der Wirtschaftsjuvenen Würzburg mitarbeiten:

- ☐ AK Internationales
 ☐ AK Zukunft  
☐ AK Wirtschaft & Politik
 ☐ AK Kommunikation

Damit auch Sie uns kennenlernen und wir Ihnen Fragen beantworten können, werden wir Sie zu einer der nächsten Sitzungen des Vorstandes einladen. Eingeladen sind Sie auch zum regelmäßigen Stammtisch. Einer der nachfolgend aufgeführten Vorstände ist in jedem Fall anwesend.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Greb  
Jochen Berninger (Internationales)  
Dirk J. Raab (Kommunikation)

Jörg Conradi (Zukunft)  
Dr. Esther Knemeyer (Politik & Wirtschaft)  
Radu Ferendino (Öffentlichkeitsarbeit)



# Satzung der Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt

## Präambel

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg sind ein Zusammenschluss junger Unternehmer und Führungsnachwuchskräfte aus Stadt und Landkreis Würzburg.

## § 1 Name, Sitz, Verhältnis zur IHK

- 1) Die Vereinigung führt die Bezeichnung „Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt“.
- 2) Sitz der Wirtschaftsjunioren ist Würzburg.
- 3) Die Wirtschaftsjunioren Würzburg werden von der IHK gefördert; diese übernimmt auch die organisatorische Betreuung.

## § 2 Zweck

- 1) Die Wirtschaftsjunioren wollen
  - junge Führungskräfte der Wirtschaft zusammenführen, um ihnen die Möglichkeit zum wirtschaftlichen und allgemeinen Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Junioren aus anderen Bezirken zu geben,
  - dazu befähigen, den Standpunkt und die Interessen der Wirtschaft einzeln oder auch als Kreis in der Gesellschaft zu vertreten und die Mitarbeit des Einzelnen in den Selbstverwaltungsorganen der Wirtschaft und in den demokratischen Institutionen fördern,
  - das Bewusstsein und die Verantwortung des Unternehmers und der Führungs- und Führungsnachwuchskräfte gegenüber der Wirtschaft und eine freiheitliche Gesellschaftsverfassung vertiefen.

## § 3 Mitgliedschaft

- 1) Mitglied kann werden, wer Führungsaufgaben in einem Unternehmen wahrnimmt oder für die Übernahme solcher Aufgaben herangebildet wird und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die Mitgliedschaft setzt voraus, dass das den Junioren beschäftigende oder ihm gehörende Unternehmen Mitglied der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt ist.
- 2) Im Einzelfall können auch andere Personen, die den Zielsetzungen des Kreises durch ihre Ausbildung oder berufliche Tätigkeit besonders nahe stehen, Mitglied werden.
- 3) Der Antrag auf Aufnahme ist an den Vorstand der Wirtschaftsjunioren zu stellen. Über die Aufnahme als ordentliches Mitglied wird vom Vorstand nach einer angemessenen Zugehörigkeitsdauer als Gast entschieden, in der der Antragsteller den Veranstaltungen der Wirtschaftsjunioren beigewohnt hat.
- 4) Die Mitgliedschaft verpflichtet zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreises. Bekundet ein Mitglied offensichtlich Desinteresse an der Arbeit des Kreises, kann dies das Erlöschen der Mitgliedschaft nach sich ziehen. Von einem offensichtlichem Desinteresse wird dann auszugehen sein, wenn das Mitglied mehr als der Hälfte der Veranstaltungen eines Kalenderjahres fernbleibt. Über die Auflösung des Mitgliederstatus entscheidet der Vorstand. Dem betroffenen Mitglied muss zuvor Gelegen-

heit zur Stellungnahme gegeben werden. Bei Mitgliedern, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, endet nach Ablauf des Geschäftsjahres die aktive Mitgliedschaft. Sie können dem Kreis weiterhin als fördernde Mitglieder angehören.

- 5) Die Mitgliedschaft in einer Organisation, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet, ist mit der Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunioren unvereinbar. Eine solche Mitgliedschaft muss durch den Junior dem Vorstand angezeigt werden.

## § 4 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet
  1. durch schriftliche Austrittserklärung
  2. mit Ablauf des Geschäftsjahres, in dem das Mitglied sein 40. Lebensjahr vollendet
  3. durch Erlöschen
  4. durch Ausschluss, wenn
    - a) ein Mitglied die Satzung missachtet
    - b) ein Mitglied durch sein Verhalten das Ansehen der Wirtschaftsjunioren schädigt oder sonst ein wichtiger Grund vorliegt
    - c) ein Mitglied seinen Beitrag nicht entrichtet
    - d) wenn Mitgliedschaft in einer Organisation besteht, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet.
- 2) Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand nach Anhören des betroffenen Mitgliedes.

## § 5 Organe

Organe der Wirtschaftsjunioren Würzburg sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

## § 6 Mitgliederversammlung

- 1) Die Gesamtheit der Mitglieder der Wirtschaftsjunioren Würzburg bildet die Mitgliederversammlung.
- 2) Die Mitgliederversammlung entscheidet über:
  - a) die Wahl des Vorstandes
  - b) die Wahl des Sprechers
  - c) Satzungsänderungen
  - d) die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses
  - e) die Erteilung der Entlastung
  - f) die Bestellung des Kassenprüfers sowie in dieser Satzung festgelegten Fällen.
- 3) Am Ende des Veranstaltungsjahres findet eine Mitgliederversammlung statt, bei der über die in Absatz 2 aufgezählten Angelegenheiten entschieden wird.
- 4) Zur Mitgliederversammlung ist durch den Vorstand spätestens zwei Wochen vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einzuladen. Anträge zur Tagesordnung können innerhalb der Einladung genannten Frist gestellt werden.
- 5) Auf Antrag von einem Drittel der Mitglieder ist innerhalb von vier Wochen durch den Vorstand eine Mitgliederversammlung einzuberufen; der Antrag muss schriftlich unter Angabe der Tagesordnungspunkte gestellt werden.
- 6) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Ist danach eine Mitgliederversammlung beschlussunfähig, so ist eine weitere,

mit derselben Tagesordnung einberufene Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Zur Beschlussfassung über eine Satzungsänderung bedarf es immer einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder einer beschlussfähigen Mitgliederversammlung.

- 7) Jedes Mitglied hat eine Stimme. Stimmübertragung ist unzulässig.
- 8) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt.
- 9) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Beschlussprotokoll zu erstellen, das vom Sprecher und vom Protokollführer zu unterschreiben ist.

## § 7 Vorstand

- 1) Der Vorstand leitet und vertritt die Wirtschaftsjunioren und entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.
- 2) Der Vorstand besteht aus dem Sprecher und höchstens vier, mindestens aber drei weiteren Mitgliedern. Die Mindestdauer für die Mitgliedschaft beträgt zwei Jahre. Auf Vorschlag kann ein Vorstandsmitglied für die Dauer eines Jahres ein-, maximal zweimal wieder gewählt werden. Der Vorstand bedarf der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung.
- 3) Für die Geschäftsführung stehen ein Mitarbeiter der IHK, der Sitz und Stimme im Vorstand hat, und das IHK-Büro zur Verfügung.

## § 8 Sprecher

- 1) Der Sprecher repräsentiert die Wirtschaftsjunioren nach außen und leitet die Mitgliederversammlung, Veranstaltungen und Vorstandssitzungen. Im Falle seiner Verhinderung kann er sich durch ein anderes Vorstandsmitglied vertreten lassen.
- 2) Der Sprecher wird von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Mitglieder des Vorstandes gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.
- 3) Als Sprecher wird für die Dauer des Geschäftsjahres gewählt. Wiedewahl ist zulässig.
- 4) Scheidet der Sprecher vorzeitig aus, so wählt der Vorstand für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger aus seiner Mitte.

## § 9 Beiträge

- 1) Die Vereinigung erhebt von den Mitgliedern einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils im März fällig. Neu aufgenommene Mitglieder entrichten bei einem Eintritt in der ersten Jahreshälfte eines Kalenderjahres den vollen, ansonsten nur den halben Jahresbeitrag.
- 2) Bei einem Ausscheiden während des Geschäftsjahres werden Beitragsanteile nicht zurückerstattet.
- 3) Der Vorstand führt Kasse und Konten der Wirtschaftsjunioren, er kann damit auch einzelne Vorstandsmitglieder betrauen.

## § 10 Schlussbestimmungen

- 1) Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- 2) Die Wirtschaftsjunioren Würzburg sind Mitglieder bei den „Wirtschaftsjunioren Deutschland“. Über diese Organisation besteht Mitgliedschaft in der „Junior Chamber International“.

## § 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 2. Dezember 1999 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in ihrer bisher geltenden Fassung außer Kraft.





**WIR ENGAGIEREN UNS, DAMIT  
DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER  
NICHT IN DEN STERNEN STEHT.**



Die Zukunft des Standorts Deutschland entscheidet sich in den Regionen. Dort, wo die Menschen leben und arbeiten. Die Sparkasse Mainfranken engagiert sich für eine dynamische Wirtschaftsentwicklung vor Ort. Und damit zugleich für die Verwirklichung der persönlichen Perspektiven jeden Bürgers.

# Führend in Kontraktlogistik

## [ Industrie und Handel ]

### **Wir** [bieten]

- Tiefe Kenntnis industrieller Prozesse in den Bereichen Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik
- Hohe Expertise in den Branchen Automobil, Metallverarbeitung, Elektronik, Chemie und Papier
- Transparenz in den Abläufen durch den Einsatz modernster Management- und IT-Systeme
- Zugriff auf ein internationales Logistiknetzwerk

### **Sie** [suchen]

- Konzentration auf Ihre Kernkompetenz
- Konsequente Ausnutzung von Kostensenkungspotenzialen
- Performancesteigerung
- Vermeidung von Investitionen außerhalb des Kerngeschäfts
- Zugewinn von externem Know how
- Reduzierung der Bestände im gesamten Logistikprozess

### **Gemeinsam** [Vorteile nutzen]

- Steigerung der Liefertreue, -bereitschaft und -qualität sowie der Produktivität
- Senkung der Logistikkosten
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit und der Flexibilität auf die sich schnell verändernden Marktanforderungen
- Auslastung der bestehenden Infrastruktur
- Transparente Kontrolle der Kosten und Dienstleistungsqualität



**pd logistics**

Georg-Schäfer-Straße 30  
D-97421 Schweinfurt

Tel. +49 (0) 97 21 / 91-41 11  
Fax +49 (0) 97 21 / 91-49 78

info@pdlogistics.de  
www.pdlogistics.de

Ein Unternehmen der **microlog**  
mastering logistics

**Schweinfurt Wuppertal Koblenz Mechelen (B) Houthalen (B)**